



**Inhaltsverzeichnis**

1. Bericht des Vereins .....2  
     1.1. Bericht des Vorstands .....2  
     1.2. Fördernde Mitglieder der Feuerwehr Haag .....7  
 2. Berichte der Feuerwehr .....8  
     2.1. Bericht der Kommandanten.....8  
         2.1.1. Jahresrückblick .....8  
         2.1.2. Sonstige Tätigkeiten an Fahrzeugen und im Gerätehaus ..... 12  
         2.1.3. Einsätze ..... 12  
         2.1.4. Mitglieder ..... 13  
         2.1.5. Ein Wort des Dankes ..... 14  
     2.2. Bericht des Atemschutzes ..... 15  
     2.3. Bericht der Jugendfeuerwehr ..... 16  
     2.4. Bericht der Funk- und Elektrotechnik ..... 17  
     2.5. Einsatzberichte ..... 18  
     2.6. Statistik ..... 32  
 3. Sonstiges ..... 34  
     3.1 Beschaffung HLF 20/16 ..... 34  
     3.2 Informationen zum Thema Rauchmelder ..... 35  
     3.3 Beitrittserklärung Verein ..... 36

## 1. Bericht des Vereins

### 1.1. Bericht des Vorstands

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

Seit der letzten Jahreshauptversammlung am 31. März 06 hat sich in unserem Vereinsleben einiges ereignet, worüber ich berichten möchte. Ab diesem Jahr ist der Vereinsbericht auf das Kalenderjahr umgestellt, wie die anderen Berichte der Feuerwehr auch. Früher wurde der Bericht von Hauptversammlung zu Hauptversammlung erstellt.

#### 17. März 2006 - Schneider Toni spendiert eine gebackene Sau

Der Toni hat ohne jeden Anlass, aus Spaß an der Freud, eine halbe Sau spendiert, die er bei seinem Schwiegersohn backen ließ. Der Sax Sepp und der Reinmiedl Hans spendierten zu diesem kostenfreien Abend das nötige Freibier. Es war ein netter Abend, zur Nachahmung empfohlen. Bei den Spendern möchte ich mich nochmals herzlich bedanken.



#### 25. März 2006 - Junggesellenabschied Thomas Sax

Bei guter Bewirtung im TSV-Heim, und auch einer Einlage, kämpfte der Hochzeiter um's Überleben, was ihm natürlich nicht gelang. Die üblichen Gepflogenheiten wurden ihm nicht erspart. Der Abend dauerte für die anwesenden Gäste unterschiedlich lang.

#### 4. April 2006 - Bernd Furch, 40 Jahre jung

Im Rahmen des Gesellschaftstages feiert Bernd Furch seinen 40. Geburtstag. Mit einer Einladung bei Freibier und warmen Leberkäse hatten wir einen schönen Abend.

#### 7. April 2006 - Ehrung Herr Scherzer

Mit einer Abordnung beteiligten wir uns bei der Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereines. Hier wurde der langjährige Vorstand Herr Scherzer geehrt, er ist auf eigenem Wunsch aus Altersgründen von diesem Amt zurückgetreten. Herr Scherzer hat uns viele Jahre mit Blumen-Leihgaben bei unseren Festen versorgt und auch Buchspenden an die Feuerwehr getätigt, deshalb überreichten wir mit einigen netten Worten eine Kiste mit 2 Flaschen Rotwein und Glückwünsche für das weitere Leben.

#### 8. April 2006 - LF8-Übergabe

Mit einer Gruppe aus Vorstandschaft und Gruppenführern wurde der Ortsteilfeuerwehr Winden das LF8 der Haager Wehr übergeben.



#### 22. April 2006 - Hochzeit von Thomas und Maria Sax

Mit vollem Programm beteiligten wir uns an dieser Hochzeitsfeier: Wecken, Stehempfang im Sanitätshaus Sax, Kirchenzug, Trauungsmesse, Spalier und Hochzeitsmahl. Die Weinstube war in der Fahrzeughalle unserer Wehr. Nachdem unsere Aktiven wieder zu einem Brand ( beim Gruber in Maitenbeth brannte es bereits zum 3. Mal in Folge) mussten, konnten wir erst nach 23.00 Uhr unseren obligatorischen Feuerwehr-Krug mit Geld und Gedicht überreichen. Um Mitternacht endete diese gelungene Hochzeitsfeier für die meisten.

#### 29. April 2006 - Ramma damma

Wir beteiligten uns wieder mit LKW und Personal, um den Müll anderer zu beseitigen.



#### 1. Mai 2006 - Maibaumaufstellen in Haag.

Mit einer Fahnenabordnung beteiligten wir uns am Festzug von der Rainbachstraße zum Marktplatz. Die Absperrmaßnahmen wurden von uns erledigt. Beim Aufstellen beteiligten wir uns mit 30 Mann, leider wurden im Zeitungsbereich nur die Schützen und der Kulturverein erwähnt, welche den Baum ohne uns nicht hätten aufstellen können. Es war wunderbares Wetter, am Marktplatz waren ca. 1000 Bürger bei Getränk und Speisen versammelt.



**3. Mai 2006 - Beerdigung von Ehrenbürgermeister Franz Stein**

Mit dem Schützenverein hielten wir Totenwache am Friedhof. Wir beteiligten uns mit ca. 15-20 Mitgliedern bei der Totenmesse und am Friedhof. Mit ehrenden Worten legten wir einen Kranz für den Verstorbenen nieder. Anschließend waren wir beim Leichenmahl im Bürgersaal eingeladen.



**4. Mai 2006 - Floriansmesse des Kreisfeuerwehrverbandes in Gars a. Inn**

Wir beteiligten uns mit einer Abordnung.

**5. Mai 2006 - Fahrzeugweihe des neuen Fahrzeuges, im 2. Anlauf**

Nachdem der erste Segnungstermin wegen übergroßer Schneelage abgesagt werden musste, hatten wir am 05.05.06 herrliches Wetter. Unter Beisein von Inspektion, Bürgermeistern, Gemeinderäten, unseren Feuerwehrfreunden von Haag a. Hausruck und mehreren Nachbarfeuerwehren wurde das HLF und der Verkehrsleiteranhänger von den beiden Pfarrern Schäch und Prechtl gesegnet. Anschließend gab es dann noch eine Bewirtung. Als Gastgeschenke erhielten wir von den Österreichern ein 50-ltr. Faß Zipfer-Bier und von der Ebersberger Feuerwehr einen Korb voll mit Weinflaschen „Grüner Veltliner“. Die Wasserburger überreichten uns eine Feuerwehr-Sparkasse, bestehend aus einem Stück B-Schlauch mit Geldeinwurf und Widmung.

**6. Mai 2006 - Floriansmesse in Haag**

Mit einer sehr guten Beteiligung von ca. 40 Mitgliedern waren wir in der Kirche nicht zu übersehen. Anschließend saßen wir beim Weißbräu noch gesellig beisammen. Während der Messe, die Herr Pfarrer Prechtl hielt, war Alarm, eine Ölspur musste beseitigt werden.

**8. Mai 2006 - Feuerwehr Winden**

Mit einer stattlichen Anzahl waren wir beim Kesselfleisch-Essen in Winden vertreten.

**12. Mai 2006 - Frauentreffen**

Viele Frauen waren wieder gekommen, um das Hallenfest zu besprechen. Es gab zuerst eine Brotzeit mit Getränken, dann ging es an die Verteilung der Arbeiten. Das Thema Gesundheitsbelehrung wurde nur kurz angesprochen, da die meisten unserer Damen schon öfter diese Einweisung mitgemacht hatten. Es erklärten sich drei neue Helferinnen bereit uns am Fest zu helfen. An diesem Abend haben wir uns auch bei der Weiblichkeit bedankt, da auch durch deren fleißiger Arbeit der Ausbau des Wachraumes nur möglich war.

**27. Mai 2006 - Hallenfest**

Obwohl am Nachmittag, zur Kaffee-Zeit, sich noch Sonne und dicke Wolken abwechselten, war es dann um 17.30 so weit, dass es in Strömen schüttete und nicht mehr so warm war, dies änderte sich auch den ganzen Abend nicht mehr. Trotz einer Gegenveranstaltung, der Einweihung des Oberndorfer Sportheims, waren viele Gäste bei uns zu Besuch. In der Fahrzeughalle spielte die „Windener Darmusi“ mit 14 Mann und in der Weinstube waren das „Schneider Trio“ sehr aktiv, beide Gaststätten waren zur Hauptbesuchszeit voll. Erstmals spielte das Schneider Trio nicht an einem Platz, sondern ging in der Halle umher, was sehr gut ankam. Die AV-Plattler konnten das im Freien erstellte Podium nicht nutzen, sie führten ihre Tänze am Eingang der Weinstube auf. Als Verköstigung hatten wir unser volles Programm bis hin zur gegrillten Ente, an Getränken konnten wir 20 Hl. umsetzen, zwar nicht soviel wie im Vorjahr, wo wir bes-



tes Wetter hatten, aber doch immerhin eine stattliche Menge Flüssiges. Für die Kinder hatten wir eine Hüpfburg, das Kinderkarussell, den Nagelbalken und das Kinder-Löschspiel, wenn es langweilig wurde, war dann immer noch unser Eisverkauf da. Auch die Bar war zu späteren Stunden wieder gut besucht, wie immer mit „Open End“. Der Abbau erfolgte größtenteils schon unmittelbar nach dem Fest, so dass am Sonntag sich die Arbeit in Grenzen hielt. Garniert war der Abend wieder mit einem Einsatz, dem Vierten bei Gruber in Maitenbeth. Als wir am Sonntag abbauten, wurde nochmals für diesen Brand die DLK benötigt, das Spänesilo fing wieder an zu Qualmen.

## 2. Juni 2006 - Vorstandschäfts-Sitzung

Die Standbetreiberin am Haager Volksfest, welche für den Fischverkauf sorgte, hat ihre Dienste gekündigt. Von der Gemeinde wurde der Feuerwehr dieser Verkauf angeboten.

Wir diskutierten lange hin und her, und kamen zu dem Ergebnis:

Eine weitere freiwillige Leistung für diese 4-Tage Arbeit wollen wir unseren Aktiven nicht aufbürden. Würden wir diesen Stand übernehmen und die Arbeitenden bezahlen, könnte in keinem Fall ein Gewinn erwirtschaftet werden. Außerdem wäre es unzumutbar, wenn bei unseren Festen alle ohne Entgelt arbeiten, jedoch beim Volksfest die Stunden bezahlt würden. Dies könnte in unserer Mannschaft einen Unfrieden auslösen.

So haben wir beschlossen, von dem Verkauf von Fischen am Volksfest Abstand zu nehmen.

Unser Feuerwehrkamerad Heiko Drasdo hat dann die Sache auf eigene Rechnung, ohne Verbindung der Feuerwehr übernommen. Wir haben ihm, abseits unseres Beschlusses, dass wir keine Buden verleihen, die Grillbude geliehen, weil er sich sonst auch sehr engagiert für unsere Wehr einsetzt.

## 17. Juni 2006 - Beteiligung beim Haager Straßenfest

Wieder im Verbund mit den zwei anderen Gemeindefeuerwehren haben wir beim Straßenfest bewirtet. Das Wetter war vielversprechend, deshalb haben wir bei der Friedenslinde mit Lichterketten und im Zehendstadl zum Verkauf von Essen und Getränken aufgerüstet. Der Abend war dann doch so schön, dass der Löwenanteil des Umsatzes an der Linde gemacht wurde.

Diese 2-Standort- Variante war natürlich personalintensiver als wenn nur eine Ausschankstätte gewesen wäre, eine bessere Lösung fiel uns jedoch in Anbetracht der Wettersituation nicht ein.



Bis um 2 Uhr früh bewirteten wir unsere Gäste, dann ging es an den Teilabbau, der Rest wurde am darauffolgenden Montag erledigt. Der Bierverkauf, sowie auch der Speisenverkauf liefen sehr gut.



Zur musikalischen Unterhaltung hatten wir am Anfang die Music-Box von unserem Aktiven Walter Huemer in Betrieb, diese nostalgische Einlage kam bei den Gästen sehr gut an, dann spielte ab 18.00 die „Windener Darmusi“ auf, zwischendurch waren auch die schottischen Dudlsack-Spieler bei uns zu hören. Nach 12.00 Uhr, als unsere Blaskapelle heimging, war dann die laute Musik des „Disco-Truck“ zu hören.

## 18. Juni 2006 - Fronleichnam

Trotz der langen Nacht beim Straßenfest, wo sehr viele unserer Leute arbeitsmäßig eingebunden waren, brachten wir dennoch 14 Leute für die Prozession, und das nötige Absperrpersonal, auf die Füße. Das Wetter war bei der Prozession warm und dämpfig. Anschließend ließen wir uns beim Hofgarten Weißwürste schmecken.

## 23. Juni 2006 - Bild von Frau Stein

Frau Stein, Witwe des Altbürgermeisters Herr Stein, überreichte uns, ein von Herrn Stein gemaltes Bild mit Rahmen, Motiv: „Haager Bahnhof“. Frau Stein sagte, diese Gabe sei im Sinne ihres Mannes, ein Andenken an ihn. Wir haben dieses Bild an einem Ehrenplatz, im Treppenhaus der Wehr installiert, wo es gut im Blickfeld ist.



## 14. Juli 2006 - Volksfest-Einzug

Mit einer Gruppe beteiligten wir uns beim Standkonzert am Bräuhausplatz und Wieseneinzug.

## 16. Juli 2006 - Hl. Messe zum Tag der Vereine

Wieder mit einer großen Schar Blauhemden beteiligten wir uns an dem Gottesdienst des Arbeiter Kranken-Unterstützungsvereines. Gleichzeitig war diese Messe auch ein Ehrengottesdienst zum 50-jährigen Priesterjubiläum des Herrn Pfarrer Josef Otter, welcher gebürtiger Haager ist und vor 50 Jahren in Haag Primiz feierte. Nach einem Stehempfang im Pfarrheim, wo es Sekt und Brötchen gab, erhielten wir im Volksfest eine Maß Freibier vom AKuV. An diesem Tag haben wir uns kostenfrei ganz schön durchgebracht.



**26. Juli 2006 - Verabschiedung des Herrn Matthias Held aus dem Polizeidienst**

Der Kommandant und ich waren zur Verabschiedung von Polizei - Hauptkommissar Matthias Held, in den Ruhestand, eingeladen. Mit Polizeiprominenz, der Geistlichkeit, mehreren Bürgermeistern und dem örtlichen Rettungsdienst wurde die Verabschiedung mit musikalischer Umrahmung abgehalten.

Im Anschluss machten wir noch die Aufwartung und überreichten unserem langjährigen Polizei-Vorstand 2 Freikarten für ein Münchener Kultur - Event. Mit einem Mittagsbuffett warm und kalt wurde die Feierstunde beendet.

**28. Juli 2006 - Kinder-Ferienprogramm**

Wir beteiligten uns beim Kinderferien - Programm der Marktgemeinde Haag mit dem Motto „Feuerwehr life erleben“.

**11. August 2006 - Dankeschönessen.**

Mit einem kostenfreien Gesellschaftsabend wurde allen gedankt, die bei Hallenfest, Straßenfest und auch anderen Anlässen fleißig geholfen haben. Nach einer kurzen Begrüßung von Vorstand und Kommandant gab es ein „Räuber - Pfandl“ das Heiko als Dankeschön für den Budenverleih spendierte. Der Abend war sehr gemütlich.

**13. August 2006 - Beteiligung bei der Freiw. Feuerwehr Schleefeld**

Mit 17 Leuten fuhren wir um 8.00 Uhr früh nach Schleefeld, beteiligten uns beim Weißwurstessen, Kirchgang im Freien und Mittagessen. Nach Erhalt des Erinnerungsgeschenkes – einen Metallflorian auf Holzsockel - fuhren die ersten um ca. 14.00 Uhr zurück nach Haag, ein Teil unserer Leute wollte noch bleiben.

Die Schleefelder hatten ein echtes Wetterglück, mitten in einer Schlechtwetter - Phase war der Sonntag von frühmorgens – bis zum Spätnachmittag wunderschön, dann begann es wieder zu regnen und es wurde auch wieder sehr kühl, in der Nacht 7 Grad Plus.

**27. August 2006 - Sommer – Stockschießen - Meisterschaft**

Bei der Austragung des Sommerstock – Schießen - Hermann Dumbs - Pokal erzielte unsere Mannschaft, bestehend aus Jürgen Bonk, Robert Kinzl, Rudi Neumann und Georg Thums den 1. Platz in diesem Turnier. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle, und so weitermachen.



**1.-3. Oktober 2006 - Tischübergabe in Lajoskomarom**



Zum 50. Geb. von Bgm. Hermann Dumbs haben die drei Gemeindefeuerwehren einen Tisch geschenkt, der dem Baufortschritt nach, nun gewünscht war. Mit einem Bus fuhren 15 Personen von den drei Wehren nach Lajoskomarom, den sperrigen Tisch beförderte der Bürgermeister selbst mit seinem PKW-Anhänger. Am 2. Okt. haben wir den Tisch an Ort und Stelle gebracht, montiert und mit einem Gedicht übergeben. Die Freude über die große Ahornplatte 330x125 cm mit Untergestell war groß, anschließend haben wir noch eine Widmung installiert.

Frau und Herr Dumbs ließen sich nicht lumpen, und versorgten uns den ganzen Abend mit Speisen und Getränken. Zuerst gab es ein gut scharfes Gulasch, dann Apfelkuchen, Windbeutel, Käse- und Wurstplatten, auch mit genügend Wein, Wasser und Kaffee, damit wir eine Überlebens-Chance hatten.

Wohl genährt traten wir nach Mitternacht den langen Weg zu unseren Unterkünften an.

**7. Oktober 2006 - Hochzeit von Josef Huber und Irmi Kirchthaler**

Bereits mit dem Aufwecken um ½ 5 Uhr begann für einige dieser Hochzeitstag. Mehrere waren dann schon vormittags in der Pfarrkirche bei der Trauung dabei, die Hochzeitsfeier war dann in Moosham. Als am Abend Geschenkübergabe war, überreichten wir mit einem Gedicht den Euro - Krug und die Grußkarte. Wir wünschten den Neuvermählten eine gute und glückliche Zeit.



### **17. November 2006 - Danke - Essen und Stüberl - Einweihung**

Im Bürgersaal waren 112 Gäste versammelt, nach der Begrüßung des 1. Vorstandes und den Ausführungen des 1. Kommandanten nahmen die beiden geistlichen Herren die Segnung des Stüberls und die Weihe des von Herrn Pfarrer Prechtl gestifteten Kreuzifix vor.

Anschließend gab es eine Pfannkuchensuppe, als Hauptspeise Salat, Schweinemedallions oder Zander, und zum Schluss noch einen Nachspeisenteller. Über das Menü hörte man allseits gute Kritik. Musikalisch untermalt wurde die Feier von der Drei-Dirndl-Musik aus Huttenstett, die aus 2 Dirndl und einem Mann bestand. Es war eine gelungene Feier, die wohl bei allen da Gewesenen gut ankam.



### **19. November - Volkstrauertag**

Mit 30 unserer Leute beteiligten wir uns an der Messe mit anschließendem Gang zum Kriegerdenkmal. Als Dankeschön für die Teilnahme gab es Weißwürste im Hofgarten.

### **Und noch ein Blick nach vorne:**

Die Floriansmesse unserer Ortsfeuerwehren wird heuer am 05.05.2007 in Oberndorf sein.

Die Floriansmessen des Landkreises und in Riem werden wieder stattfinden.

Am 2. Juni ist das diesjährige Hallenfest und am 9. Juni das Haager Straßenfest.

Im Herbst wird sehr wahrscheinlich wieder ein Vereinsausflug stattfinden.

Eine unserer Feuerwehr-Damen, die immer helfen, hat sich an der Hand stark verletzt. Wir haben uns eingesetzt, dass in Sachen Versicherung alles reibungslos abging.

Die Zusammenarbeit, quer durch alle im Verein tätigen Personen war gut, dafür danke ich jedem und jeder Einzelnen persönlich und herzlichst. Ein Dankeschön auch dieses Jahr für das gute Verhältnis mit:

dem Landratsamt und der Kreisbrandinspektion,  
der Gemeindeverwaltung Haag,  
der Polizeistation Haag und dem Roten Kreuz  
und allen Nachbarfeuerwehren, mit denen wir  
Zusammenarbeiteten.

Einen herzlichen und lieben Dank an alle unsere Feuerwehrdamen, die unsere Gäste immer freundlich und zuverlässig bedienen, sowie allen sichtbaren und unsichtbaren Helfern, die für uns da sind, wenn wir sie brauchen. Allen Spendern, fördernden Mitgliedern und allen, die unserer Feuerwehr gut gesonnen sind, sich mit Arbeit und Zuwendungen beteiligen, sei herzlich gedankt.

Ich ersuche wieder alle Mitglieder unserer Wehr, dass auch weiterhin die Arbeits- und Einsatzbereitschaft nicht nachlässt, dem Nächsten bei Rettung von Leben sowie Hab und Gut in Notfällen zu helfen und auch im Vereinswesen wieder fleißig zu sein.

Alois Kern, 1. Vorstand



## 1.2. Fördernde Mitglieder der Feuerwehr Haag

Anzenberger Hans	Glaser Erhard	Königseder Bernd	Schäch Wilhelm
Anzenberger Max	Glasl Hans	Kraftwerke Haag	Schemmer Otto
Arnold Leni	Glück Walter	Kramer	Scherzer Robert
Bablitzka Georg	Götz Veronika	Krug Josef	Schex Anton
Bacher Andreas	Götzberger Erich	Kühnel Rudolf	Schickendanz Ludwig
Bauer Josef	Grassl Franz	Kurz Erwin	Schletter Ludwig
Baumgartner August	Greipl Wilfried	Langer Franziska	Schmid Herbert
Bernhard Johann	Gruber Fritz	Laschzyk Irmgard	Schmid Ingo
Bernhard Josef	Gruber Peter	Lentner Thomas	Schmid Rudolf
Binder Johann	Gruber Rudolf	Linke Fritz	Schmidel Otthilie
Böhm Haag	Haas Ludwig	Lipp Johann	Schnaiter Thomas
Borst Günther	Hahn Josef	Mangstl Georg	Schober Ingo
Brandl Konrad	Hangl Hans	Mangstl Therese	Schrank Liselotte
Brauerei Moy	Hartl Heidi	Manlik Karl	Schuch Antoni
Breitreiner Franz	Hauenstein	Mayer Siegfried	Schwager Johann
Brütting Albert	Hauer Paul	Meindl Ludwig	Schwaiger Robert
Buchberger	Häusler Rudolf	Miksch Josef	Schwarz Alois
Buresch Agathe	Heigl Christian	Milchwerke Jäger	Schwarzenböck
Buresch Anna	Hein August	Mittermaier Johanna	Seidinger Heinrich
Buresch Josef	Heinloth Christa	Mohr Herbert Jun.	Seidinger Lorenz
Burger Frank	Heinrich Johann	Mohr Wolfgang	Seidl Wolfgang
Crnjanovic Jakob	Heinrich Konrad	Moser Franz	Seiffert Rolf
Czap Helmut	Held Matthias	Moser Siegfried	Singer Christian
Czegan Adolf	Hellmich Fritz	Müller Alfons	Stein Johann
Demmel Irmgard	Heyland Helmut	Müller Johann	Sticht Amalie
Dr. Frank Huber	Hierl Franz	Neuberger Elisabeth	Straub Hubertus
Dr. Herbert Kramer	Hilpert Hans	Niedermeier Fritz	Streit
Dr. Kellner	Hirschstetter Franz	Oberbauer Georgine	Tauber Johann
Dr. Schneidawin	Hodan Alfred	Oberkandler Gottfried	Tauscher Lydia
Dumbs Hermann	Hoffmann Rupert	Oberweisse Franz	Thaler Georg
Durchner Siegfried	Holzner Josef	Öttl Walter	Ulm Werner
Eberl Franz	Holzner Michael	Pfasch Anton	Unertl Alois
Eichner Walter	Hora Sabine	Posselt Erich	Urban Hans
Eixenberger Hans	Huber Alois	Prechtl Heinz	Urban Josef
Faltermaier Luise	Huber Anton	Preuss Alois	Völkl Helene
Farmbauer Adolf	Huber Renate	Preuss Georg	Völkl Josefine
Fellner Willhelm	Hundschell Josef	Promberger Paul	Walbrunn Hans
Fleidl Martin	Ing. Hermann Auer	Raiffeisenbank Haag	Weber Georg
Foertsch Hermann	Ivenz Walter	Ramsl Anton	Wegerer Ewald
Franzn Leo	Jäger Hermann	Reich Marianne	Weissmüller Elisabeth
Frau Lässmann	Jahna Christiane	Reich Peter	Westermeier
Frau Lay	Jakel	Reislhuber Alois	Wierer Hans
Frau Pflaum	Jellinek Erna	Reiter Alfons	Wieser Konrad
Frimberger Georg	Keller	Riederer Waltraud	Wieser Leonhard
Fritsche Karl-Heinz	Keller Jakob	Robeis Priska	Wimmer Rainer
Fronhofer Rudolf	Kellner Franz	Rutschmann Peter	Winkler Mariele
Furch Alois	Kerschbaumer Petra	Rutter Karl	Zeilinger Herbert
Gahbauer Walter	Koch Hans	Sax Andreas	
Gebert Kurt	Kohl Erwin	Sax Georg	
Gillhuber Gerhard	Köhnlein Hans	Sax Thomas	

Vielen Dank an alle fördernden Mitglieder der Feuerwehr Haag i. OB

## 2. Berichte der Feuerwehr

### 2.1. Bericht der Kommandanten

#### 2.1.1. Jahresrückblick

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, geehrter Leser

Ein Arbeitsreiches Jahr 2006 ist vorüber.

Bei zahlreichen Einsätzen mussten wir unser Können wieder unter Beweis stellen. Viel Freizeit wurde wieder geopfert um Personen zu retten, und große Sachschäden zu verhindern. Oftmals musste 2006 eine Feierlichkeit aufgrund eines Einsatzes unter oder abgebrochen werden. Um die anfallenden Einsätze bewältigen zu können, bedarf es vieler Übungs- und Ausbildungsveranstaltungen. Mit diesem Jahresbericht soll auch der zeitliche Aufwand, um eine funktionierende Feuerwehr stellen zu können, aufgezeigt werden. Zugleich möchten wir damit auch das vergangene Jahr revue passieren lassen. Das Jahr 2006 war natürlich geprägt von der Fertigstellung des HLF und der Aufrüstung des TLF. Für eine einfache Handhabung der Fahrzeuge wurden das HLF und TLF annähernd gleich ausgestattet und fast identisch beladen. Vergessen sollte dabei nicht werden, das die Feuerwehr auch einen großen Beitrag zum gemeinschaftlichen Zusammenleben im Markt Haag beiträgt. Sie veranstaltet eigene Feste und ist fast bei jeder anderen Feierlichkeit zahlreich vertreten.

#### Übungs- und Ausbildungsdienst

Durch den Erwerb des HLF wurden 2006 viele Übungen auf die Belange der Beladung und der neuen Technik zugeschnitten. Für einige neue Gerätschaften wurde eine viel zahl von Übungsstunden investiert. Weiterhin wurde der Stoff des Übungs- und Ausbildungsplan im Rahmen der 14tägigen Ausbildungsabende von den Gruppenführern durchgeführt. Großteils waren bis auf wenige Ausnahmen die Übungsabende gut besucht. Durch das Üben im Löschzug konnten auch ohne Probleme unterschiedliche Übungsziele und Themen bzw. Stationen verfolgt werden. Bedanken dürfen wir uns an dieser Stelle allen die Mithelfen, die in unseren Augen hochwertige Ausbildung in der Feuerwehr Haag zu erhalten, besonders denjenigen die sich intensiv mit der neuen Technik auseinander gesetzt haben.

#### Zusatzausbildungen

Jeden dritten Donnerstag im Monat Funkübungen des Funkkreises 7

Ausgerichtet von der Feuerwehr Haag am 20.04.2006

Übungsobjekt Alter Norma Münchnerstrasse

Regelmäßige Maschinisten- und Drehleiterübungen;

Auf die Atemschutzübungen wird unser Atemschutzgerätewart näher eingehen;

Die Ausbildung des Feuerwehrynachwuchs wird unser Jugendwart in seinem Bericht erläutern;

Einige Führungsdienstgrade und Atemschutzgeräteträger sind einer Einladung des KBM Rainer Engelmeier gefolgt und besuchten am Samstag den 28.Oktober 2006 das Werk der Wacker – Chemie in Burghausen. Dort mussten die von der Werkfeuerwehr vorbereiteten Gefahrgutübungen abgearbeitet werden.

#### Zug – und Großübungen

27.Juni 2006 *OMV Übung*

Örtliche Einsatzleitung übernehmen

Melde- und Sammelstelle im Gerätehaus einrichten

Verpflegung organisieren

mit ELW, MZF, TLF, RW2, LKW, HLF, SW 34 Mann

12.Juli 2006 *Großübung im Kloster Ramsau*

mit ELW, MZF, TLF, DLK, HLF 25 Mann

17. Juli. 2006 *Zugübung bei Schwarz Franz in Bonweg*

Handhabung lange Schlauchleitung

mit ELW, TLF, HLF, DLK, SW 24 Mann



24. Juli. 2006 Zugübung THL beim Unterhaslberger in Berg  
 Handhabung Akku – Spreizer  
 Handhabung Schaumzumischanlage  
 mit ELW, MZF, TLF, HLF, 23 Mann

13. Dez. 2006 Begehung Altersheim  
 Grund: Fertigstellung des ersten Bauabschnittes  
 36 Mann

Der Freiwillige Dienstsport jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr in den Schulturnhallen findet immer mehr Anklang. Diese Ersatzübung für die Fitness, macht sich sicherlich bei anstrengenden Einsätzen bemerkbar.

### Leistungsprüfungen

Zur ersten Leistungsprüfung am 19.Mai 2006 traten 3.Gruppen an.  
 Hierbei wurden folgende Stufen abgelegt:

Bronze:	Heico Drasdo Andreas Leitmannstetter Alexander Peiker Matthias Peinelt Peter Reich Michael Thanner	Robert Egger Matthias Mayer Christoph Peinelt Rudi Rasch Benjamin Schumann
Silber:	Michael Haas	Robert Reimann
Gold:	Reinhard Schmidt	Thomas Schober
Gold – Grün:	Alexander Bachmeier Stefan Reger Georg Thums	Klaus Breitreiner Bernhard Schmid
Gold – Rot:	Ulrich Herzog Anton Huber Martin Mangstl	Wolfgang Herzog Josef Huber Volker Schönstein

Eine weitere Gruppe trat am 06.10.2006 zur Leistungsprüfung an.  
 Hierbei wurden folgende Stufen abgelegt:

Bronze:	Manuel Müller	
Gold:	Philipp Buresch	Siegfried Lackner
Gold – Grün:	Mathias Bachmeier Robert Kinzel Jürgen Przybyla	Florian Haas Julian Liebermann
Gold – Rot:	Florian Huber	

Um die Ausbildung auch 2006 auf einem hohen Niveau zuhalten  
 kümmerten sich die folgenden Kameraden um spezielle Ausbildungsthemen:

Atemschutzausbildung:	Haas Florian Schober Thomas
Maschinisten:	Kinzel Robert Lettl Christian Neumann Rudi
Jugend:	Liebermann Julian Schönstein Volker Haas Michael Lettl Christian
Ölschadensbekämpfung:	Herzog Ulrich Schmidt Reinhard

Technische Hilfeleistung:	Glasl Werner Spindler Hans Przybyla Jürgen
Gefährliche Stoffe	Florian Haas Florian Huber

## Dienstbesprechungen und Versammlungen

11. Januar 2006 1. Jugendwartversammlung im FAZ
17. Januar 2006 1. Feuerwehr – Symposium des Lkr. Mühldorf  
Teilnehmer: Kdt, ZF, GF;
- Themen: Vortrag: Biogasanlagen  
Vortrag: Fotovoltaik – Anlagen  
Vortrag: Falsche Taktik – Große Schäden
14. März 2006 Kommandantenversammlung in Oberneukirchen  
Themen: Versammlung des Kreisfeuerwehrverband mit Berichten  
Tätigkeitsberichte aller Fachbereiche  
Beschluss Haushalt 2006 Kreisfeuerwehrverband Mühldorf  
Ehrungen langjähriger Kommandanten  
Versammlung „Feuerwehr Ausbildungszentrum“
26. April 2006 1. Teilkommandantenversammlungen im FAZ  
Themen: Vorstellung neugewählter Kommandanten  
Verteilung Info – Material  
Berichte aus KBR und KBI – Tagungen  
Berichte aus den Fachbereichen
08. Mai 2006 Abnahme des HLF durch die Kreisbrandinspektion  
vertreten durch KBI Wimbauer und KBM Rutter
20. Juni 2006 Übungsbesprechung der OMV Deutschland im Gerätehaus Haag  
Thema: Ablauf der Alarmübung (Streckenabschnitt E );
24. Juli 2006 Nachbesprechung der OMV - Übung im Gerätehaus Haag  
Thema: Ablauf der Alarmübung (Streckenabschnitt E );
06. November 2006 2. Teilkommandantenversammlung im FAZ  
Themen: Verteilung Info – Material  
Berichte aus KBR und KBI – Tagungen  
Berichte aus den Fachbereichen  
Informationen des Landratsamtes
22. November 2006 2. Dienstgradversammlung im Gerätehaus Haag  
Themen: Haushalt 2006, Haushalt 2007, Info – Inspektion,  
Lehrgänge 2007 Gruppeneinteilung, Einsatzplan Jäger,  
Rollcontainer LKW, Termine
30. November 2006 Atemschutzwartversammlung in Waldkraiburg  
Themen: Lehrgänge, Durchschleusung, Flash – Over Training;

## Veranstaltungen

25. März 2006 Besuch beim in THW Mühldorf  
Zum ersten Starkbierfest des THW in Mühldorf sind wir mit 15 Mann angerückt. Wir wurden herzlich empfangen und das Fest war hervorragend organisiert.
04. April 2006 Besuch der Schulanfänger des Gemeindekindergartens  
Die Schulanfänger des Gemeindekindergartens erhielten eine Brandschutzerziehung und durften zum Abschluss das Feuerwehrgerätehaus besichtigen. Mit einer Fahrzeugschau und Begehung der Übungsanlage wurde den Kindern die Feuerwehr vorgestellt.
09. April 2006 Offizielle Übergabe des LF 8 an die Feuerwehr Winden  
Im Rahmen eines Weißwurstfrühschoppens wurde unser LF 8 an die Feuerwehr Winden übergeben.



28. April 2006 Besuch der 3. Schulklassen der Volksschule Haag  
Auch heuer wurden wieder in aufwendiger Weise die Schulklassen der 3. Jahrgangsstufe durch das Feuerwehrhaus geführt und kleine Vorführungen veranstaltet.
28. April 2006 Übergabe und Einweisung auf Plasma - Schneidgerät
19. Juni 2006 Übergabe des Akku – Spreizer durch Armin Wittmann
28. Juli 2006 Kinderferienprogramm
30. Juli 2006 Sicherheits- und Gesundheitstag der Oberbayerischen Bezirkslandfrauen in Kloster Au  
Thema: Ausstellung des HLF von 8:00 - 16:00 Uhr
15. November 2006 Einweihung der Kreisklinik Haag  
Mit zahlreichen Festgästen unter anderem mit Ministerin Christa Stevens, unserem Landrat, Kreistagsmitgliedern, zahlreicher Bürgermeister der Umgebung wurde durch die Pfarrer aus Haag das Klinikum eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben.
26. November 2006 Einweihung des Penny – Markt an der Schäfflerstr.  
Im Rahmen einer kleinen Feierstunde erhielt der neue Penny – Markt von Pfarrer Heinz Prechtl den kirchlichen Segen. Der Leiter der Rewe - Gruppe erläuterte anschließend das neue Konzept der neu angesiedelten Supermärkte.

### Öffentlichkeitsarbeit

Auf unserer Homepage kann sich jeder Interessent ein Bild machen, welche Leistungen in einer Feuerwehr erbracht werden. Ein derartiges Medium immer auf dem Laufenden zu halten ist mit großem Zeitaufwand verbunden.

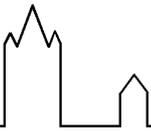
Wir können uns nur bei unseren Computerexperten dafür bedanken.

Auch im digitalen Zeitalter ist die „Einsatzbilder – Mappe“ von Willy Sagmeister nicht wegzudenken. Seit Jahren bestätigt er das immer wieder mit verblüffenden Ergebnis. Für diese feinfühligere Spezialarbeit dürfen wir uns bei Dir herzlich bedanken.

### Lehrgänge, Weiterbildungen

Folgende Kameraden legten Lehrgänge an den Feuerweherschulen oder auf Kreisebene ab:

Thomas Schober	Gruppenführer	20.02.-	24.02.	Feuerweherschule Geretsried
Florian Haas	Aufbau Atemschutzwart	06.03.-	07.04.	Feuerweherschule Regensburg
Robert Egger	Maschinist LF und Ts	24.04.-	28.04.	Feuerweherschule Regensburg
Florian Haas	Aufbau Gruppenführer	02.05.-	04.05.	Feuerweherschule Geretsried
A. Leitmannstetter	Technische Hilfeleistung	25.09.-	29.09.	Feuerweherschule Geretsried
Philipp Buresch	Technische Hilfeleistung	25.09.-	29.09.	Feuerweherschule Geretsried
Matthias Mayer	Atemschutzgeräteträger	23.09.-	14.10.	Kreisausbildungsstätte Wlk.
Alexander Peiker	Atemschutzgeräteträger	23.09.-	14.10.	Kreisausbildungsstätte Wlk.
Matthias Peinelt	Atemschutzgeräteträger	23.09.-	14.10.	Kreisausbildungsstätte Wlk.
Peter Reich	Atemschutzgeräteträger	23.09.-	14.10.	Kreisausbildungsstätte Wlk.
Michael Thanner	Atemschutzgeräteträger	23.09.-	14.10.	Kreisausbildungsstätte Wlk.
Stefan Reger	Zugführer	09.10.-	20.10.	Feuerweherschule Geretsried
Klaus Breitreiner	Drehleitermaschinist	16.10.-	20.10.	Feuerweherschule Regensburg
Heico Drasdo	Motorsägenlehrgang	20.10.-	21.10.	Forstdienststelle Haag i. OB
Robert Kinzel	Motorsägenlehrgang	20.10.-	21.10.	Forstdienststelle Haag i. OB
Klaus Mühlbauer	Motorsägenlehrgang	20.10.-	21.10.	Forstdienststelle Haag i. OB
Matthias Mayer	Sprechfunker	17.10.-	31.10.	FAZ -Mühldorf
Manuel Müller	Sprechfunker	17.10.-	31.10.	FAZ -Mühldorf
Christoph Peinelt	Sprechfunker	17.10.-	31.10.	FAZ -Mühldorf
Michael Haas	Aufbau Gruppenführer	21.11.-	01.12.	Feuerweherschule Geretsried



Folgende Kameraden nahmen an zusätzlichen Weiterbildungen teil:

Philipp Buresch	Flash-Over- Container	Samstag 22.07.	OCE - Poing
A. Leitmannstetter	Flash-Over- Container	Samstag 22.07.	OCE - Poing
Julian Liebermann	Flash-Over- Container	Samstag 22.07.	OCE - Poing
Benjamin Schumann	Flash-Over- Container	Samstag 22.07.	OCE - Poing
Werner Glasl	Gefahrguttag	Samstag 28.10.	Werksfeuerwehr Wacker
Florian Haas	Gefahrguttag	Samstag 28.10.	Werksfeuerwehr Wacker
Michael Haas	Gefahrguttag	Samstag 28.10.	Werksfeuerwehr Wacker
Florian Huber	Gefahrguttag	Samstag 28.10.	Werksfeuerwehr Wacker
Christian Lettl	Gefahrguttag	Samstag 28.10.	Werksfeuerwehr Wacker
Julian Liebermann	Gefahrguttag	Samstag 28.10.	Werksfeuerwehr Wacker
Stefan Reger	Gefahrguttag	Samstag 28.10.	Werksfeuerwehr Wacker
Bernhard Schmid	Gefahrguttag	Samstag 28.10.	Werksfeuerwehr Wacker
Thomas Schober	Gefahrguttag	Samstag 28.10.	Werksfeuerwehr Wacker
Volker Schönstein	Gefahrguttag	Samstag 28.10.	Werksfeuerwehr Wacker

## 2.1.2. Sonstige Tätigkeiten an Fahrzeugen und im Gerätehaus

Einbau des Akku – Spreizers in den ELW  
Um- und Einbauarbeiten am HLF  
Um- und Aufrüstarbeiten des TLF  
Ausbau der Gerätschaften des RW  
Lüftung Stüberl einbauen  
Austausch der Funkantenne für den Alarmumsetzer  
Austausch der Sirene in Rosenberg am Hudl - Block

## 2.1.3. Einsätze

Zu Beginn des abgelaufenen Jahres hatten wir, sowie viele andere Wehren auch, einiges an Schneeeinsätzen durch den strengen Winter zu bewältigen.

Auch die ursprünglichste Aufgabe der Feuerwehr, Brände zulöschen, hatte uns 2006 öfter als erwartet getroffen. Von schwersten Verkehrsunfällen blieben wir, vielleicht auch wegen der starken Kontrollen durch die Polizei verschont. Allerdings sind immer wieder Unfälle zu beklagen, bei denen es Schwerverletzte gab. Die nachfolgende Einsatzstatistik zeigt die Verteilung der Einsatzarten, wobei die Schneeeinsätze durch besonders lange und Kräfte raubende Einsatzzeiten die Gesamtstundenzahl erhöhen.

15	Brandeinsätze	286 Mann	556	Stunden
2	Fehlalarmierungen	39 Mann	6	Stunden
4	Sicherheitswachen	30 Mann	147	Stunden
75	Techn. Hilfeleistungen	813 Mann	1484	Stunden
-----				
96	Einsätze	1168 Mann	2193	Stunden

Genaue Angaben zu den Einsätzen im Kapitel 1.4 Einsatzstatistik



## 2.1.4. Mitglieder

### Ehrungen und Beförderungen

#### Für 10 Jahre Dienstzeit werden geehrt:

Herr Michael Haas seit 11.12.1997

#### Für 25 Jahre Dienstzeit werden geehrt:

Herr Ulrich Beer seit 23.03.1982

Herr Bernd Furch seit 24.03.1982

#### Beförderungen:

Feuerwehrmann Einberger Josef

Oberfeuerwehrmann Buresch Philipp

Hauptfeuerwehrmann Mangstl Martin

Löschmeister Kinzel Robert

Oberlöschmeister Lettl Christian

#### Neuaufnahmen und Doppelmitgliedschaften:

##### Manfred Merkt :

Eintrittsdatum: 12.06.2006  
von 1985 bis 1999 in der Feuerwehr Parstetten  
seit 2000 bei der Feuerwehr Mittbach aktiv;

Wohnort: Isen / Pemmering

Beruf: Drucker

##### Florian Jurisch :

Eintrittsdatum: 23.01.2007  
von 1994 bis 1998 bei der Feuerwehr Traunwalchen  
seit 1998 bei der Feuerwehr Traunreut  
und nun aufgrund eines Wohnungswechsels auch bei uns aktiv;

Wohnort: Haag

Beruf: Bautechniker

#### in den passiven Stand übergetretene Mitglieder:

Ein Kamerad hat seinen Aktiven Dienst aus persönlichen Gründen unterbrochen.

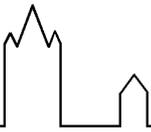
##### Stefan Rasch

Eintrittsdatum : in Haag 09. September 2000

Dienstzeitunterbrechung: seit 01. September 2005

Beförderungen: Feuerwehrmann seit 18.03.2005

Lehrgänge: Abgeschlossene Grundausbildung 29. Juli 2004



### **2.1.5. Ein Wort des Dankes**

Auch im vergangen Jahr bestätigte sich wieder wie wichtig Gesprächsbereitschaft und gute Zusammenarbeit ist. Ein gutes Verhältnis zu anderen Vereinen, der Geschäftswelt, sowie den Bürgern des Marktes ist unverzichtbar. Für die Belange der Feuerwehr ist auch ein gutes Verhältnis zu Behörden und anderen Organisationen unumgänglich.

Zum Schluß dürfen wir uns für die gute Zusammenarbeit und entgegen gebrachtes Vertrauen bei

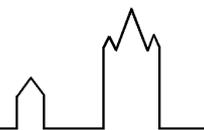
Herrn Bürgermeister Hermann Dumbs  
den Damen und Herren des Gemeinderates  
den Beschäftigten des Marktes Haag  
Herrn Landrat Georg Huber  
Beschäftigten des Landratsamtes  
der Kreisbrandinspektion besonders  
KBR Karl Neulinger  
KBI Franz Oberpaul  
KBM Herbert Rutter  
unseren Pfarrern Heinz Prechtl und Willy Schäch  
der Polizeistation Haag besonders den  
ehemaligen Chef Herrn Mattias Held  
und neuen Chef Herrn Rainer Zwieselsberger  
dem BRK aus Haag  
dem Abschleppunternehmen Karl Unterhaslberger  
allen Gönnern, Spendern und Freunden der Feuerwehr Haag

und natürlich oder vor allem auch bei unseren passiven und aktiven Kameraden recht herzlich bedanken.  
Nur mit Euch gemeinsam kann eine gut funktionierende Feuerwehr aufrecht erhalten werden.

Vielen Dank für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Thomas Göschl  
Kommandant

Stefan Reger  
stv. Kommandant



## 2.2. Bericht des Atemschutzes



Nie zuvor waren Feuerwehrleute so gut ausgerüstet, wie die letzten Jahre. Besonders für die Atemschutzgeräteträger wurden erhebliche Verbesserungen bei Kleidung, Technik und auch Ausbildung eingeführt. Fast jeder Geräteträger hat die Möglichkeit mit einem Überdruck-Atemschutzgerät und seinem Schutzgewand gemäß DIN EN 469 eine Brandübungsanlage zu besuchen.

Allerdings gab es auch noch nie so viele Unfälle beim Atemschutzeinsatz, wie die letzten Jahre (2006: 2 Tote, 36 Verletzte). Gründe dafür gibt es viele, und geredet wurde auch viel in der letzten Zeit, von den Verbänden, der Politik und vielen Ausbildern. Einsatztaktiken wurden kritisch beäugt, neue Normen eingeführt oder bestehende verschärft.

Auch die Feuerwehr Haag hat sich ihre Gedanken gemacht, und die gute Nachricht ist, dass sich bei uns nichts ändern wird. Nach genauer Betrachtung unserer Einsatztaktik und einer Meldung unseres Atemschutz-Herstellers wurde klar, dass wir alle aktuellen Forderungen erfüllen. Durch unsere Bemühungen, einen hohen Ausbildungsstandard zu erhalten und den Einsatz hoch entwickelter Geräte ist das Risiko für unsere Mannschaft verhältnismäßig sehr gering. 2006 wurde, wie auch schon die Jahre zuvor, kein Atemschutzträger unserer Wehr verletzt.

Ein besonderer Dank gilt heuer den Führungsdienstgraden der Haager Wehr, die stets aufmerksam ihre eingesetzten Atemschutzkräfte im Einsatz überwacht haben. Das Konzept der allgemeinen Atemschutzeinsatzleitung hat sich bei den meisten Einsätzen als unpraktisch und oberflächlich herausgestellt. Einen weit besseren Schutz hat der eingesetzte Atemschutztrupp, wenn er von seinem Gruppenführer überwacht wird, der weiß, wo und wann er welchen Trupp eingesetzt hat. Dieses Konzept verfolgen die Haager Führungsdienstgrade gewissenhaft.

Aber auch den Atemschutzträgern muss man Respekt zollen, die neben den normalen Löschgruppenübungen auch noch die anstrengenden Atemschutzübungen (14 im Jahr 2006) besuchen und bei zahlreichen Brandeinsätzen (8 im Jahr 2006) in der heißen Phase die Hauptlast tragen. Umso erfreulicher, dass sich wieder sechs junge Männer gefunden haben, die sowohl den viermonatigen Crashkurs in Haag als auch den Lehrgang in der Ausbildungsstätte des Landkreises erfolgreich besucht haben. Der gesamte Nachwuchs hat seit seiner Ausbildung schon mehrere Einsätze absolviert. Aber auch erfahrene Atemschutzträger von anderen Wehren verstärken unsere Abteilung. Sei es, dass sie durch Umzug, Arbeit oder Katastrophenschutz, zum Haager Atemschutz gekommen sind. Auch in diesem Jahr bildet der Haager Atemschutz eine der größten Atemschutzgruppen im Landkreis Mühldorf.

Personell wurde das Ausbilder- und Gerätewart-Team mit Philipp Buresch verstärkt, der sich, wie alle im Team, sowohl um die Technik als auch die Ausbildung vor Ort kümmert.

Formell eingegliedert in die Abteilung Atemschutz wurde der Bereich Gefahrgut, vor allem die Gefahrgutausbildung der Löschgruppen oder der regionalen Truppmann-Ausbildungen. Die Ausbildung unter CSA war stets schon ein Aufgabengebiet der Abteilung Atemschutz.

Der letzte Dank gilt den Haagern Kommandanten, die sich sehr für den Atemschutz im Sinne der Feuerwehr, aber auch im Sinne der Gemeinde, eingesetzt haben als auch dem Haager Bürgermeister und der Verwaltung, die uns jedes Jahr tatkräftig unterstützen.



*Gefahrgut Übung im Werk Gendorf*

### Abteilung Atemschutz

Florian Haas  
Leiter Atemschutz

Thomas Schober  
Ausbilder und Gerätewart

Philipp Buresch  
Ausbilder und Gerätewart

### 2.3. Bericht der Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Haag kann wieder einmal auf ein sehr erfolgreiches und betriebsames Jahr zurückblicken. Es gab zahlreiche Termine, Aktivitäten und Übungen zu bewältigen, bei denen das gesamte Engagement, Wissen und Können unserer Jugendfeuerwehranwärter / - innen verlangt wurde.

Bei der feuerwehrtechnischen Ausbildung wurden den 11 Feuerwehranwärter / - innen zwischen 13 und 18 Jahren im vergangenen Jahr Themen wie Rechtsgrundlagen und Organisation der Feuerwehr, Rechte und Pflichten, Unfallverhütungsvorschriften, Fahrzeug- und Gerätekunde, Leinenkunde mit Knoten und Stichen und die Gruppe im Löscheinsatz vermittelt. Ebenso aus dem Bereich der Technischen Hilfeleistung wurden Grundlagen mit dem Umgang technischer Gerätschaften geübt.

Neben den regulären Übungsdiensten nahmen die Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr auch auf Landkreisebene am alljährlichen Wissenstest am 11.11.06 in Waldkraiburg mit Erfolg teil. Auch wurde von uns beim „Ramma damma“ in Haag wieder viel Müll gesammelt. So wurden im vergangenen Jahr an 38 Tagen ca. 115 Stunden Jugendarbeit betrieben, was für ein sehr arbeitsintensives Jahr 2006 spricht. Die Jugendwarte besuchten ebenfalls die regelmäßig stattfindenden Jugendwartversammlungen des Landkreises Mühldorf.



2006 veranstaltete die Jugendfeuerwehr wieder ein Kinderferienprogramm bei dem sich Kinder zwischen 9 und 16 Jahren einen Einblick in die Feuerwehr verschaffen konnten. So besuchten uns am Nachmittag des 28.07.06 13 Buben und Mädchen, die etwas erleben wollten. Sie wurden sogleich stilgerecht mit dem Schutzanzug der Jugendfeuerwehr eingekleidet und anschließend durch das Feuerwehrhaus geführt, wobei alles genau begutachtet wurde. Danach stand eine Feuerwehrrübung auf dem Realschulgelände auf dem Plan, bei der vollster Einsatz unserer jungen Gäste verlangt wurde.



So musste die Wasserversorgung der Einsatzfahrzeuge aus Hydranten aufgebaut und der Wasserwerfer auf der Drehleiter in Stellung gebracht werden. Anschließend konnten die kleinen Feuerwehrmänner und -frauen ausgiebig aus Strahlrohren, vom Dach des Tanklöschfahrzeugs oder vom Korb der Drehleiter aus Wasser verspritzen, sehr zur Freude des Hausmeisters, der sich somit wegen des heißen Wetters das Rasensprengen sparen konnte.

Nach erfolgreichem Löschangriff wurde erst einmal Brotzeit gemacht, um sich für das spätere Aufräumen der Gerätschaften zu stärken. Angekommen im Feuerwehrgerätehaus, wurden die Fahrzeuge wieder bestückt und gesäubert. Auch hier waren alle mit Begeisterung dabei. Nach getaner Arbeit gab es zur Belohnung im Feuerwehrhof ein Abendessen mit Grillspezialitäten. Und wer dann noch nicht genug hatte, konnte sich noch in der Atemschutzübungsanlage oder beim Fußballspielen austoben. So war es ein gelungener Tag für unsere Feriengäste, der nur mit Hilfe von zahlreichen Helfern aus unserer Feuerwehr und einzelner Feuerwehrdamen so reibungslos ablaufen konnte. Ihnen sei an dieser Stelle besonders gedankt.

Helfern aus unserer Feuerwehr und einzelner Feuerwehrdamen so reibungslos ablaufen konnte. Ihnen sei an dieser Stelle besonders gedankt.

Den Feuerwehranwärter / - innen möchten wir ein großes Lob aussprechen, denn das vergangene Jahr hat es wieder bewiesen, dass die Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr sehr engagiert und gewissenhaft bei der Sache sind und auch bei Festen und Veranstaltungen der Feuerwehr, sowie bei der Fahrzeugpflege und bei Arbeiten am und im Feuerwehrhaus immer da sind, wenn man sie braucht.

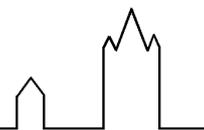
Die Jugendwarte

Liebermann Julian

Haas Michael

Lettl Christian

Schönstein Volker



## 2.4. Bericht der Funk- und Elektrotechnik

### Funkübungen

Die Feuerwehr Haag beteiligte sich an 8 Funkübungen im Durchschnitt mit 3 Fahrzeugen und ca. 15 Kameraden. Während der Übungen wurde immer ein Löschfahrzeug zur Sicherstellung des Hilfeleistung- und Brandschutzes im Gerätehaus belassen.

### Funkgeräte / Funktechnik

Der Bestand der Handfunkgeräte hat sich nicht verändert. Ein Handfunkgerät mit einem kleineren defekt wurde nicht wie geplant ausgesondert, da die Umstellung in den nächsten Jahren vom analogen Funk zum digitalen Funk an steht. Daher werden Ersatzbeschaffungen bis auf weiteres aus Gründen der Wirtschaftlichkeit nicht durchgeführt, um hier unnötige Kosten zu vermeiden. Im Sommer wurde eine defekte Rundstrahlantenne auf dem Gerätehaus, die für den Alarmumsetzer benötigt wurde durch eine neue ersetzt. Die Ersatzantenne war dringend notwendig geworden um die Alarmierungssicherheit im westlichen Landkreis wieder herzustellen bzw. aufrecht zu erhalten.

### Funkmeldeempfänger (Piepser)

Wegen der schon oben genannten bevorstehenden Umstellung auf Digitalfunk bis spätestens 2010, werden bis auf weiteres auch keine neuen Funkmeldeempfänger (Piepser) mehr beschafft. Anstehende Reparaturen werden nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit durchgeführt. Da die defekten Funkmeldeempfänger im Jahre 2006 zum Teil sehr starke Beschädigungen aufwiesen, konnte eine Reparatur in Eigenleistung nicht erfolgen. Die Geräte wurde dann durch den mobilen Kundendienst vor Ort repariert. Dieser mobile Kundendienst stellte allerdings zum 31.12.2006 seinen Dienst ein. Zukünftige Reparaturmaßnahmen werden somit wieder über den Versandweg erfolgen, weshalb es hier zu einem längeren Geräteausfall kommen wird. Um den Ausfall entgegen zu wirken, werden z.Zt. 2 Ersatzgeräte vorgehalten.

### Personal

Das Team der Funk- und Elektrotechnik konnte im vergangenen Jahr um einen vierten Mann erweitert werden. So setzt sich das Team derzeit aus den Feuerwehrkameraden Reinhard Schmidt, Heinrich Wagner als Verantwortliche, Michael Thanner und neu hinzugekommen, Matthias Mayer zusammen.

### Schlusswort

Für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit möchten wir uns bei allen Kameraden recht herzlich bedanken.

Funktechnikerteam

Reinhard Schmidt und Heinrich Wagner

## 2.5. Einsatzberichte

### 01.01.06 00:35 Maitenbeth

Alarmierung: Pferde auf der Bundesstrasse 12. Die Hilfe der Feuerwehr Haag war nicht mehr von Nöten, da die Pferde bereits von den Besitzern eingefangen werden konnten.  
Zum Einsatz sind 23 Kameraden geeilt.

### 14.01.06 20:35 Haag i. OB

Alarmierung um ca. 20.30 Uhr mit kleiner Schleife - Kaminbrand in Forchöd. Dort angekommen stellte sich dann heraus, dass es sich um einen Kabelbrand im Zwischenraum einer Holzdecke über dem Erdgeschoss handelte. Unter Atemschutz und mit Einsatz des Schnellangriffes aus dem Tanklöschfahrzeuges wurde der Schwelbrand bekämpft und anschließend die angesengten Holzbalken samt angebranntem Inventar entfernt. Mit dem Ende des Einsatzes gegen 23.00 Uhr übernahm Feuerwehr Allmansau die Brandwache.

Im Einsatz waren 32 Kameraden für ca. 2 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, DLK, LF8, SW, LKW, RW2



### 17.01.06 08:30 Haag i. OB

Die Feuerwehr Haag wurde alarmiert um den vollgelaufenen Keller im ‚Haus der Braut‘ auszupumpen. Das Wasser wurde zuerst mit der Tauchpumpe abgepumpt. Der Rest wurde mit dem Naßsauger entfernt. Im Einsatz waren 9 Mann.

Im Einsatz waren 9 Kameraden für ca. 0,3 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: TLF, LKW

### 18.01.06 17:30 Haag i. OB

Fahrzeugbrand im Motorraum durch einen Kabelbrand in der Motorraumabdeckung eines LKW. Beim Eintreffen der Feuerwehr war das Feuer bereits mit 2 Pulverlöschern unter Kontrolle gebracht worden. Mittels Schnellangriff und High – Presslöschler wurde Motorraum abgelöscht.

Im Einsatz waren 15 Kameraden für ca. 1,5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, LF8, RW2

### 24.01.06 17:00 Haag i. OB

Die Feuerwehr wurde zur Vermisstensuche von 3 Kindern an den Schachenwald gerufen. Kurz vor dem Abrücken zur Vermisstensuche wurde der Einsatz abgeblasen und die Hilfe der Feuerwehr wurde nicht mehr benötigt.

Im Einsatz waren 14 Kameraden für ca. 0,3 Stunden.

### 02.02.06 20:00 Haag i. OB

Am Donnerstag Abend wurde die Freiwillige Feuerwehr Haag wegen eines Wasserschadens im Haager Krankenhaus alarmiert. Durch eine defekte Löschwasserleitung im unisolierten Dachboden drang Wasser in den Dritten Stock. Die Feuerwehr Haag benutzte einen Nasssauger um das Wasser zu entfernen.

Im Einsatz waren 16 Kameraden für ca. 1 Stunde.

Fahrzeuge im Einsatz: TLF, ELW, LKW



### 08.02.06 14:30 Haag i. OB

Durch eine hohe Schneelast auf dem Dachstuhl des Zehentstadls drohte dieser einzustürzen. Mit 4 Heizgeräten/Gebäsen wurde versucht den Dachstuhl von innen so zu erwärmen, dass der Schnee sich von den Dachschildeln von selbst löst und herunter rutscht. Gleichzeitig wurde von aussen mit der Drehleiter und mit Schaufeln versucht den Schnee vom Dach zu entfernen.

Im Einsatz waren 12 Kameraden für ca. 5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: DLK, LKW, ELW, MZF



**09.02.06 11:30 Kirchdorf**

Bei einem Verkehrsunfall auf der B15 Höhe Diezmaninger Berg wurde eine Person schwer verletzt. Die Person konnte allerdings ohne technisches Gerät aus dem Fahrzeug befreit werden. Nach der Entfernung der Unfallfahrzeuge und dem Wegräumen der Schneeverwehungen konnte die Strasse wieder freigegeben werden.

Im Einsatz waren 12 Kameraden für ca. 1 Stunde.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF, TLF, RW, LKW

**09.02.06 13:00 Haag i. OB**

Gebäude von Schneelast befreit (Foto Steiner)  
Im Einsatz waren 8 Kameraden für ca. 2 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: HLF, RW

**10.02.06 11:35 Haag i. OB**

Gebäude von Schneelast befreit (Lidl)  
Im Einsatz waren 6 Kameraden für ca. 2 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: TLF, DLK



**10.02.06 11:35 Haag i. OB**

Gebäude von Schneelasten befreit (Edeka)  
Im Einsatz waren 7 Kameraden für ca. 4 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, DLK, HLF, TLF

**10.02.06 13:00 Haag i. OB**

Gebäude von Schneelast befreit (Joppenpoint)  
Im Einsatz waren 6 Kameraden für ca. 1 Stunde.  
Fahrzeuge im Einsatz: HLF

**10.02.06 14:00 Haag i. OB**

Gebäude von Schneelast befreit (Kiga)  
Im Einsatz waren 6 Kameraden für ca. 1 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: HLF

**10.02.06 17:30 Haag i. OB**

Gebäude von Schneelast befreit (Pfarrheim)  
Im Einsatz waren 32 Kameraden für ca. 1 Stunde.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, HLF, TLF

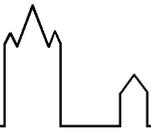


**11.02.06 11:30 Haag i. OB**

Gebäude von Schneelast befreit (Tannenstr.)  
Im Einsatz waren 6 Kameraden für ca. 1 Stunde.  
Fahrzeuge im Einsatz: HLF

**11.02.06 12:30 Haag i. OB**

Gebäude von Schneelasten befreit (Zehendstadl)  
Im Einsatz waren 7 Kameraden für ca. 3 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: DLK, RW2



### 11.02.06 12:35 Haag i. OB

Gebäude von Schneelasten befreit (Volksschule)  
Im Einsatz waren 26 Kameraden für ca. 3 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, HLF, SW

### 11.02.06 20:30 Maitenbeth

Auf der B12 - Ende Haager Forst - ist ein LKW von der Fahrbahn abgekommen, in den Straßengraben gefahren und auf der rechten Seite zum liegen gekommen. Die Ladung, 18 Tonnen Bananen, Orangen und anderes Obst und Gemüse, musste auf einen angeforderten Kühllastwagen umgeladen werden. Dies wurde mit Hilfe zweier Menschenketten bewerkstelligt, was dann auch zügig voran ging. Der Einsatz begann um 20:30 Uhr und um 2 Uhr wurde der Verkehr auf der Bundesstraße wieder frei gegeben.  
Im Einsatz waren 36 Kameraden für ca. 2,5 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, HLF, SW, LKW



### 13.02.06 16:00 Kirchdorf

Gebäude von Schneelast befreit  
Im Einsatz waren 2 Kameraden für ca. 1,5 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: DLK

### 16.02.06 10:15 Haag i. OB

Durch Schmelzwasser ist die Garage mit Wasser vollgelaufen. Ursache der Überflutung war ein vereister Hofgully. Mittels Nasssauger und Tauchpumpe wurde das Wasser abgepumpt.  
Im Einsatz waren 2 Kameraden für ca. 2 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: LKW

### 16.02.06 10:30 Haag i. OB

Gebäude von Schneelast befreit (Raiffeisenbank)  
Im Einsatz waren 2 Kameraden für ca. 1 Stunde.  
Fahrzeuge im Einsatz: DLK

### 17.02.06 11:25 Haag i. OB

Durch den Abgang einer Schneelawine wurde ein Pkw teilweise verschüttet. Beim Eintreffen an der Schadensstelle war die komplette Strasse mit Schnee bedeckt. Aufgrund der warmen Temperaturen drohten weitere Schneelawinen abzugehen, sodass eine große Fläche des Daches abgeräumt werden musste. Um die große Fläche schneller abzuräumen wurde bei der Firma AutoKran Gruber eine weitere Hebebühne angemietet. Mit zwei Hubgeräten konnte die Arbeitszeit erheblich verkürzt werden, sodaß die innerörtliche Umleitung schneller wieder aufgelöst werden konnte. Mit dem gemeindeeigenen Lader wurden die großen Schneemengen weggeräumt.  
Im Einsatz waren 15 Kameraden für ca. 4 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, HLF, DLK

### 17.02.06 12:25 Haag i. OB

Gebäude von Schneelast befreit (Raiba)  
Im Einsatz waren 2 Kameraden für ca. 0,3 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: DLK



**17.02.06 13:00 Haag i. OB**

Gebäude von Schneelast befreit (Apotheke)  
Im Einsatz waren 2 Kameraden für ca. 0,2 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: DLK

**18.02.06 12:30 Haag i. OB**

Die Dächer der ehemaligen Moy-Brauerei und der Raiffeisenbank von der Schneelast befreien, da aufgrund des anhaltenden Tauwetters akute Dachlawinen-Gefahr bestand.  
Im Einsatz waren 15 Kameraden für ca. 3 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, HLF, DLK

**22.02.06 08:30 Haag i. OB**

Gebäude von Eis und Schnee befreit (Tannenstr.)  
Im Einsatz waren 3 Kameraden für ca. 0,2 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: HLF

**23.02.06 17:45 Haag i. OB**

Die Feuerwehr wurde von der Polizei gerufen ein offenes Fenster im 1. OG der Gaststätte Primavera zu schließen. Mit Hilfe von Steckleitern wurde durch das Fenster in die Wohnung gestiegen und das offene Fenster von innen verschlossen.  
Im Einsatz waren 3 Kameraden für ca. 0,3 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: HLF

**28.02.06 13:00 Haag i. OB**

Absperrung Haager Faschingszug  
Im Einsatz waren 29 Kameraden für ca. 8 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, HLF, DLK, SW

**04.03.06 18:05 Haag i. OB**

Auf der Strecke Rosenberg - Brand Bäume von Schneelast befreit  
Im Einsatz waren 18 Kameraden für ca. 1,5 Stunden  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, DLK, HLF

**04.03.06 23:30 Haag i. OB**

Haag Süd, B15 Höhe Schinderhölzl Baum auf der Straße  
Im Einsatz waren 24 Kameraden für ca. 1 Stunde.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF, DLK

**05.03.06 09:00 Haag i. OB**

Haag - Buchenstraße, Bäume von Schneelast befreit  
Im Einsatz waren 13 Kameraden für ca. 1 Stunde.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, DLK, HLF

**06.03.06 13:59 Rechtmehring**

Brand in Hart - Gemeinde Rechtmehring. Das Feuer war bei Eintreffen unserer Wehr bereits gelöscht. Zwei Mann unter Atemschutz durchsuchten noch den Keller und öffneten Fenster zur Belüftung.  
Im Einsatz waren 12 Kameraden für ca. 0,2 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, DLK

**07.03.06 10:45 Haag i. OB**

Haag - Rosenberger Str., Wohnhaus von Schneelast befreit  
Im Einsatz waren 5 Kameraden für ca. 1 Stunde.  
Fahrzeuge im Einsatz: DLK, MZF

**07.03.06 16:00 Kirchdorf**

Gebäude von Schneelast befreit  
Im Einsatz waren 2 Kameraden für ca. 1,5 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: DLK

**09.03.06 15:00 Haag i. OB**

Wassereintritt in Wohnhaus  
Im Einsatz waren 7 Kameraden für ca. 1 Stunde.  
Fahrzeuge im Einsatz: MZF, RW2

**09.03.06 19:50 Haag i. OB**

Dachlawine in Bräuhauskurve beseitigt, Salz gestreut  
Im Einsatz waren 10 Kameraden für ca. 0,5 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, DLK, HLF

**28.03.06 19:00 Haag i. OB**

Durch einen vollgelaufenen Keller in der Pfarrer - Gruber - Strasse wurde das Wasserwerk alarmiert. Wasserwart Rutter stellte fest, dass es sich um eine Verstopfung des Kanal handelte. Er ließ die Feuerwehr zum Auspumpen des Kellers und den Klärwärter alarmieren. Hierbei wurde eine Verstopfung des Hauptkanal festgestellt. Mit dem Kanalspülgerät wurde die Verstopfung mit ca 5000 Liter Wasser wieder freigespült.  
Im Einsatz waren 7 Kameraden für ca. 0,5 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: TLF, LKW, ELW

**31.03.06 22:00 Haag i. OB**

Nach einem Zusammenstoß zwischen einem PKW und einem Rollerfahrer, wurde die Feuerwehr von einem Anwohner alarmiert. Die Unfallstelle wurde ausgeleuchtet und die Strasse gesäubert. Ferner wurde ein Verkehrsschild demontiert und Öl gebunden.  
Im Einsatz waren 6 Kameraden für ca. 0,3 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: HLF



**07.04.06 10:00 Haag i. OB**

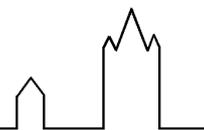
Auf Anordnung des 1. Bürgermeisters - Hermann Dumbs - Strassenabsicherung in Haag zum Maibaumtransport.  
Im Einsatz waren 5 Kameraden für ca. 1 Stunde.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF

**10.04.06 09:50 Haag i. OB**

Der Polizei wurde ein angeblicher Kaminbrand am Marktplatz gemeldet und alarmierte darauf hin die Feuerwehr Haag. Aufgrund einer Rückmeldung durch das Bauamt Haag war kein eingreifen seitens der Feuerwehr nötig, da der Kaminkehrer den Kamin ausbrannte.  
Im Einsatz waren 9 Kameraden für ca. 0,3 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF, DLK

**22.04.06 21:10 Maitenbeth**

Auf dem Firmengelände der Firma Gruber in Strassmeier (Maitenbeth) brannte ein Anbau des Firmengebäudes. Mit 3 C-Rohren unter und unter Atemschutz wurde die Feuerwehr Maitenbeth bei der Barndbekämpfung unterstützt. Nach ca. 25 Minuten konnte die Feuerwehr Haag wieder abrücken.  
Im Einsatz waren 25 Kameraden für ca. 0,5 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, DLK, HLF, SW



#### **27.04.06 18:00 Rechtmehring**

Zur Bergung eines LKW's auf der B15 - Höhe Ferchensee - wurden die Feuerwehren Haag, Rechtmehring und Soyen alarmiert. Aus noch ungeklärter Ursache kam der LKW von der Bundesstraße ab und versank im aufgeweichten Seitenstreifen. Für die Bergung wurde eine Vollsperrung mit Umleitung des Verkehrs nötig.

Im Einsatz waren 10 Kameraden für ca. 1 Stunde.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, SW, VSA

#### **01.05.06 08:00 Haag i. OB**

Absperr- und Sicherungsmaßnahmen zum Maibaumtransport.

Im Einsatz waren 5 Kameraden für ca. 0,5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF

#### **01.05.06 09:00 Haag i. OB**

Absperr- und Sicherungsmaßnahmen zum Maibaumtransport. Nach dem Aufstellen wurden mit der Drehleiter die Maibaumschilder befestigt.

Im Einsatz waren 8 Kameraden für ca. 2 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, DLK

#### **06.05.06 18:15 Maitenbeth**

Alarmierung mit der großen Schleife um ca. 18.30 Uhr zur Beseitigung einer Ölspur auf der B12 Höhe Sinkenbach. Zu dieser Zeit war ein Großteil unserer Wehr bei der Floriansmesse in der Haager Pfarrkirche, die diese während des Gottesdienstes verließen, aber auf Grund der vielen Helfer, die bereits in der Wehr waren, gleich wieder zurück kamen. Die ca. 300m lange Ölspur wurde gebunden, der Verkehr auf der Bundesstraße wechselseitig gesperrt.

Im Einsatz waren 8 Kameraden für ca. 0,7 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, LKW

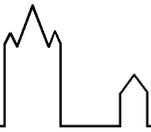
#### **08.05.06 20:00 Rechtmehring**

Zwei Verletzte und ein Sachschaden von mindestens 50.000 € verursachte ein Brand in einer Rechtmehringener Autowerkstatt. Nach erfolglosen Löschversuchen des Besitzers wurden dann doch die Feuerwehren Haag, Rechtmehring, Schleefeld, Allmansau und Soyen alarmiert. Das Übergreifen der Flammen auf das gesamte Haus konnte unter Einsatz von Atemschutz-Trupps verhindert werden. Einige Gasflaschen mussten aus der Gefahrenzone gebracht werden, anschließend wurde das Gebäude mit Lüftern entrauchet.

Im Einsatz waren 40 Kameraden für ca. 1,5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, HLF, DLK, RW2, SW, LKW





### 11.05.06 18:26 Haag i. OB



Um 18.30 Uhr wurde die Feuerwehr Haag mit der großen Schleife alarmiert. Ein LKW - beladen mit hängenden Rinderhälften - kippte beim Durchfahren des Kreisverkehrs Haag-Ost auf die rechte Seite um, und riss sich dabei den Dieseltank auf. Der auslaufende Treibstoff (400L) lief größtenteils in einen nahen Sickerschacht. Mit Auffangwannen und Ölbindemittel wurde der ausgetretene Diesel aufgefangen und gebunden. Durch die große Menge



an ausgelaufenen Treibstoff wurde das LRA mit Herrn Angelsperger und das Wasserwirtschaftsamt verständigt. Das mit Diesel kontaminierte Erdreich wurde abgetragen. Der volle Sickerschacht wurde von der Fa. Zosseder abgesaugt und mit Hilfe des Schnellanriffs des TLF's und HLF's anschließend gespült und wieder abgesaugt. Die Rinderhälften mußten die Feuerwehren mit Unterstützung von 6 Personen der Fa. Südfleisch in einen neuen Kühlanhänger umladen. Für eine großräumige Umleitung, Umladen und Bergung des verunglückten LKWs wurden die Feuerwehren Allmansau, Winden und Kirchdorf nachalarmiert. Für die Umleitung wurde zuerst der Kreisverkehr halbseitig gesperrt und der Verkehr wechselweise vorbeigeleitet. Später wurde dann zum Umladen und zur Bergung des verunglückten LKWs eine großräumige Umleitung über die B12 und durch das Haager Zentrum eingerichtet.



Im Einsatz waren 36 Kameraden für ca. 6 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, HLF, LKW, SW, VSA, LiMa

### 15.05.06 21:45 Oberornau

Das BRK Haag bat um Unterstützung zur Rettung einer Person aus dem 1. Obergeschoß. Die Person wurde mittels Drehleiter durch ein Fenster zu Boden gebracht und dem Rettungsdienst übergeben.

Im Einsatz waren 6 Kameraden für ca. 0,3 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: DLK, ELW

### 26.05.06 10:00 Haag i. OB

Ölspur beseitigt

Im Einsatz waren 6 Kameraden für ca. 0,2 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: LKW

### 27.05.06 23:35 Maitenbeth

Während unseres Hallenfestes wurden wir um 23.30 Uhr zu einem Brand nach Maitenbeth alarmiert. Bereits beim Eintreffen der Feuerwehren stand die alte Sägehalle der Spedition Gruber in Strassmeier bereits in Vollbrand. Gemeinsam mit den Nachbarfeuerwehren wurde versucht das Nachbargebäude vom Übergreifen der Flammen zu schützen, anschließend wurde mit der aktiven Brandbekämpfung begonnen, wobei auch der Monitor des TLF's benutzt wurde. Das HLF bekämpfte das Feuer per Löschangriff von der Nordseite des Gebäudes. Zur Abschirmung der neuen Halle wurde die Drehleiter eingesetzt. Da der vorhandene Hydrant nicht ausreichte, wurden zwei Leiungen von einem nahen Weiher mit dem Schlauchwagen gelegt. Zur Brandbekämpfung wurde auch Schaummittel benutzt, um einen schnelleren Löscherfolg zu erzielen. Nach drei Stunden konnte das letzte Fahrzeug unserer Wehr abrücken.



Im Einsatz waren 34 Kameraden für ca. 3 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, HLF, DLK, SW, LKW

### 28.05.06 09:50 Maitenbeth

Für Nachlöscharbeiten im Spänesilo wurde die DLK angefordert.

Im Einsatz waren 3 Kameraden für ca.1 Stunde.

Fahrzeuge im Einsatz: DLK



**15.06.06 23:22 Rechmehring**

Die Feuerwehr Haag wurde zu einem VU auf der B15 in Ferchensee alarmiert. Die Unfallstelle mußte nur noch mit dem Tanklöschfahrzeug ausgeleuchtet werden. Der Verkehr wurde wechselweise von den Feuerwehren Rechmehring und Schleefeld an der Unfallstelle vorbeigeleitet. Die Motorfüssigkeiten wurden mit Ölbindemittel beseitigt und 2 Warntafeln an der Bundesstraße aufgestellt.

Im Einsatz waren 13 Kameraden für ca. 1 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, LKW

**17.06.06 19:00 Haag i. OB**

Brandwacht am Haager Markt- und Strassenfest.

Im Einsatz waren 13 Kameraden für ca. 7 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: HLF

**18.06.06 08:30 Haag i. OB**

Fronleichnamspzession abgesichert

Im Einsatz waren 8 Kameraden für ca. 2 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF

**01.07.06 02:35 Haag i. OB**

Nach einem Verkehrsunfall auf der B12 Höhe Lagerhaus Huber wurde mit der großen Schleife um 02.35 Uhr zum Einsatz alarmiert. Der verunfallte PKW lag beim Eintreffen unserer Wehr noch auf der Fahrerseite, die Insassen waren aber bereits aus dem Fahrzeug befreit. Der Brandschutz wurde wegen des noch rauchenden Motors mit dem Schnellangriff sichergestellt und die Unfallstelle mit dem Lichtmastanhänger ausgeleuchtet. Ferner wurden die ausgelaufenen Betriebsstoffe mit Ölbindemittel gebunden und beseitigt.

Im Einsatz waren 24 Kameraden für ca. 1 Stunde.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, LiMa



**06.07.06 19:05 Haag i. OB**

Nach unwitterartigen Regenfällen Wasser im Keller. (Erlenstr.)

Beim Eintreffen der Feuerwehr war kein Einsatz mehr erforderlich.

Im Einsatz waren 4 Kameraden für ca. 1 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: LKW

**06.07.06 19:05 Haag i. OB**

Nach unwitterartigen Regenfällen Wasser im Keller. ( Schneider H.)

Ein Abflussrohr musste mit dem TLF freigespült werden.

Im Einsatz waren 4 Kameraden für ca. 1 Stunde.

Fahrzeuge im Einsatz: TLF

**06.07.06 19:10 Haag i. OB**

Wasser im Keller. (Reimann)

Mithilfe der Tauchpumpe wurde das Wasser abgepumpt.

Im Einsatz waren 6 Kameraden für ca. 1,5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: HLF

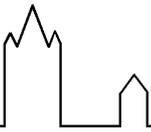
**06.07.06 19:10 Haag i. OB**

Nach unwitterartigen Regenfällen Wasser im Keller. (Neumann)

Anlieferung einer Tauchpumpe.

Im Einsatz waren 2 Kameraden für ca. 0,2 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: SW



### **06.07.06 19:10 Haag i. OB**

Nach unwetterartigen Regenfällen Wasser im Keller. (Daimlerstr.)  
Beim Eintreffen der Feuerwehr war kein Einsatz mehr erforderlich.  
Im Einsatz waren 2 Kameraden für ca. 0,8 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW

### **06.07.06 19:25 Kirchdorf**

Nach starken Regenfällen wurde Kies auf die Fahrbahn der B15 gespült. Mit dem Schnellangriff wurde der Kies von der Straße entfernt. Der Verkehr wurde wechselweise vorbeigeleitet.  
Im Einsatz waren 7 Kameraden für ca. 0,5 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: HLF

### **06.07.06 19:40 Haag i. OB**

Nach unwetterartigen Regenfällen drohte das Auffangbecken überzulaufen und den Damm auszuspülen (Dammbruchgefahr). Beim Eintreffen der Feuerwehr wurde beschlossen keine weiteren Maßnahmen zu ergreifen.  
Im Einsatz waren 15 Kameraden für ca. 1 Stunde.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, SW

### **11.07.06 09:25 Kirchdorf**

Vermutlich ein Motorschaden setzte einen Traktor beim Mähen einer Wiese bei Moosham um 09.15 Uhr in Brand. Das Feuer wurde mittels Schaumrohr gelöscht und das Fahrzeug anschließend mit dem Schnellangriff gekühlt.  
Im Einsatz waren 15 Kameraden für ca. 2,5 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: TLF, SW, DLK



### **14.07.06 18:00 Haag i. OB**

Für den Volksfestauszug Verkehrs- und Absicherungsmaßnahmen durchführen.  
Im Einsatz waren 5 Kameraden für ca. 1 Stunde.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF

### **15.07.06 09:38 Haag i. OB**

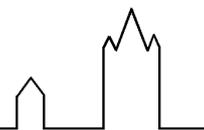
Beim Eintreffen der Feuerwehr um 09.40 Uhr am Einsatzort in der Altdorfer Ringstraße war der Brand, welcher sich durch ein Benzin-Luft-Gemisch gebildet hat bereits gelöscht. Es wurden anschließend lediglich Belüftungsmaßnahmen durchgeführt.  
Im Einsatz waren 23 Kameraden für ca. 1 Stunde.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, DLK, HLF

### **19.07.06 13:35 Ramsau**

Auf Anforderung des Kommandanten der FF Ramsau wurde mit der Drehleiter der Lüfter an den Einsatzort gebracht. Die Garage wurde anschließend mit dem Lüfter entrauchet und gekühlt.  
Im Einsatz waren 2 Kameraden für ca. 0,3 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, DLK

### **20.07.06 15:30 Haag / Kirchdorf**

Ein Luftbeobachter meldete zwei Feuerstellen Nördöstlich von Haag bei Kreisbrandrat Karl Neulinger. Um bei der großen Hitze einen evtl. Waldbrand zu verhindern bat uns Herr Neulinger telefonisch darum, in Frage kommendes Gebiet zu erkunden. Nach einer ca. 40 minütiger Kontrollfahrt in Betracht kommender Stellen wurde der Einsatz abgebrochen.  
Im Einsatz waren 2 Kameraden für ca. 0,3 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW



**22.07.06 05:45 Rechtmehring**

Alarmierung zu VU mit eingeklemmter Peron  
Im Einsatz waren 30 Kameraden für ca. 0,1 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: keine

**22.07.06 20:00 Haag i. OB**

Für den Party-Flohmarkt mit zwei Mann eine Sicherheitswache gestellt.  
Im Einsatz waren 2 Kameraden für ca. 5 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz:

**26.07.06 18:00 Haag i. OB**

Ein Regenwasser-Ablauf-Kanal musste auf Ablagerungen durch Sand und Schlick überprüft werden. Ein gesicherter Trupp stieg unter Atemschutz in den Untergrund und erkundete die Lage, wobei ein zweiter PA-Trupp zur Sicherung an der Oberfläche bereit stand.  
Im Einsatz waren 2 Kameraden für ca. 1,5 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW



**03.08.06 22:05 Haag i. OB**

Ein Anwohner aus Neuberg teilte der Feuerwehr mit, dass sich auf der B15 im Abstand von ca. 100 m immer wieder Schotter und Kies auf der Fahrbahn befindet. Nach einer Kontrolle der Lage informierten wir die Polizei und das Straßenbauamt Ebersberg die später ebenfalls zur Einsatzstelle kamen. Die größeren Verschmutzungen wurden per Besen und Schaufel beseitigt. In Absprache mit dem Straßenmeister wurde dann eine Kehrmaschine geordert, da die Verschmutzung laut Polizei fast bis Rosenheim reiche. Der Sattelzugfahrer wurde von einem anderen LKW - Fahrer an der Einfädelspur zur B12 angehalten. Da sich die Ladeklappe nicht mehr verschließen ließ, musste der Fahrer eine Zwangspause am Parkplatz in Furth einlegen.  
Im Einsatz waren 12 Kameraden für ca. 2 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, LKW

**10.08.06 11:55 Rechtmehring**

Die Feuerwehr Rechtmehring benötigte im Kreuzungsbereich der Mü - 43 Freimehring / Holzkrum nach einem Unfall mit Ölspur noch Ölspurschilder.  
Im Einsatz waren 3 Kameraden für ca. 0,3 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: MZF

**18.08.06 22:45 Haag i. OB**

Ein Pkw-Fahrer meldete eine 200 m lange Ölspur auf der Straße von Starnhöllmühle Richtung Vogelberg. Die Ölspur wurde mit Ölbinden abgestreut.  
Im Einsatz waren 3 Kameraden für ca. 3 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: LKW

**19.08.06 04:42 Haag i. OB**

Mit der Meldung "Treibstoff läuft aus LKW aus" wurde unsere Feuerwehr um 04.45 Uhr alarmiert. Das Leck im Fahrzeugtank des LKW's konnte mittels Leckdichtpaste abgedichtet werden. Ferner wurde das bereits ausgelaufene Diesel gebunden werden. Bis zur Bergung wurde der LKW von der Feuerwehr auf der B12 abgesichert. Nach der Bergung wurde die Bundesstraße wieder freigegeben.  
Im Einsatz waren 17 Kameraden für ca. 2 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF, LKW

#### **0.08.06 00:20 Haag i. OB**

Um 0:20 Uhr wurde die kleine Schleife ausgelöst. Ein Verkersunfall ohne eingeklemmten Personen. Der Verkehr wurde bis zum Eintreffen des Abschleppdienstes wechselseitig am Unfallort vorbeigeleitet und die Fahrbahn gereinigt. Während des Einsatzes wurde um 0:50 Uhr zu einem Bauernhofbrand alarmiert.

Im Einsatz waren 17 Kameraden für ca. 0,5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, LKW, LiMa



#### **20.08.06 00:45 Ramsau**

Alarmiert wurde noch während unseres Einsatzes bei einem Verkehrsunfall auf der B12 um 0.50 Uhr. Alle verfügbaren Kräfte machten sich sofort auf den Weg zum Brand eines Bauernhofes in Künstätt bei Ramsau.

Beim Eintreffen unserer Wehr standen die Stallungen und die Maschinenhalle bereits in Vollbrand. Mehrere Atemschutztrupps drangen ins Wohnhaus vor, um den Innenangriff zu starten. Die Wasserversorgung gestaltete sich Anfangs äusserst schwierig, da das Anwesen etwas abgelegen liegt. Eine 1,5 km lange Schlauchleitung wurde verlegt. Die im Stall untergebrachten Kühe sind ausgebrochen, einige mussten noch befreit werden. Wieviele Tiere ums Leben gekommen sind ist noch unklar. Die Brandursache ist noch unklar, die Kripo Mühldorf hat die Ermittlungen bereits aufgenommen.

Im Einsatz waren 28 Kameraden für ca. 4 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, HLF, DLK, LKW, SW



#### **22.08.06 12:15 Reichertsheim**

Die Feuerwehr Haag wurde zu einem Verkehrsunfall mit einem LKW und einem Klein-LKW auf der B12, höhe Thambach mit eingeklemmter Person alarmiert. Auf der Anfahrt zur Unfallstelle wurde bekanntgegeben, dass die eingeklemmte Person bereits befreit sei und wir mit einem Fahrzeug nur noch Umleitungs- und Abspermaßnahmen übernehmen sollten. Durch die komplizierten Bergungsmaßnahmen des LKWs und dem Anfordern einer Spezial-Reinigungs-Firma aus Prutting, durch die Strassenmeisterei, die die Ölspur beseitigte, zog sich der Einsatz erheblich in die Länge.

Im Einsatz waren 23 Kameraden für ca. 1 Stunde.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, HLF, LKW, VSA

#### **23.08.06 09:30 Haag i. OB**

Nachbearbeiten der Ölspur auf der Strasse von Starnhölmühle Richtung Voglberg. Die Ölspur wurde erneut mit Ölbinder abgestreut.

Im Einsatz waren 2 Kameraden für ca. 0,5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: LKW

#### **07.09.06 10:00 Haag i. OB**

Die Feuerwehr Haag wurde vom Wasserwerk zu einem Wasserrohrbruch in den Kindergarten am Schachenwald gerufen. Mit dem Naßsauger wurde das Wasser aus dem Gruppenzimmer abgesaugt.

Im Einsatz waren 2 Kameraden für ca. 3 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: LKW



**08.10.06 23:45 Haag i. OB**

Um 23.45 Uhr wurde zum Brand der Sparkasse Mühldorf alarmiert, welche sich vorübergehend in Baucontainern untergebracht findet, da das Hauptgebäude umgebaut wird. Bankräuber, die versuchten den Geldautomaten zu öffnen, legten aus noch ungeklärten Gründen das Feuer - vermutlich um Spuren zu vernichten. Mit dem Schnellangriff und 2 C-Rohren konnte das Feuer schnell bekämpft werden. Mehrere Trupps unter Atemschutz löschten das Feuer und die Glutnester im Container. Für die Ermittlungsarbeiten der Kriminalpolizei wurde die Einsatzstelle ausgeleuchtet. Anschließend wurde noch für ca. zwei Stunden eine Brandwache abgestellt.



Im Einsatz waren 26 Kameraden für ca. 3 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, HLF, DLK, SW

**20.10.06 16:08 Maitenbeth**

Durch einem Auffahrunfall auf der B12 Höhe Strassmeier, hat ein LKW einen PKW gegen einen andern PKW geschleudert. Der zweite PKW schleuderte daraufhin mit der Breitseite gegen einen weitem LKW und anschliesend in den Strassengraben. Die verletzten Personen konnten ohne Technische Hilfsmittel aus den Unfallfahrzeugen befreit werden. Da sich die Unfallfahrzeuge auf ca. 200m verteilten mußte die B12 komplett gesperrt werden. Gemeinsam mit der FF Maitenbeth wurde eine Umleitung aufgebaut. Die auslaufenden Betriebsstoffe wurden mittels Ölbinder gebunden.



Im Einsatz waren 17 Kameraden für ca. 3 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, SW, VSA

**22.10.06 08:12 Haag i. OB**

Die Feuerwehr Haag wurde um 08.00 Uhr früh alarmiert - Brand in der Nähe der neuen SIT-Tankstelle. Beim Eintreffen unserer Wehr am vermeintlichen Brandort stellte sich jedoch heraus, dass das örtliche Huber-Lagerhaus Mais trocknete und somit starke Rauchentwicklung entstand, welche falsch interpretiert wurde. Im Einsatz waren 30 Kameraden für ca. 0,5 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, HLF, TLF, DLK, SW

**25.10.06 11:10 Haag i. OB**

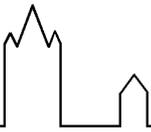
Die Polizei bat um Amtshilfe zum Öffnen einer Wohnung in der Münchnerstraße. Mit der Drehleiter konnte über ein offen stehendes Dachfenster in die Wohnung eingestiegen und die Wohnungstüre geöffnet werden. Im Einsatz waren 2 Kameraden für ca. 0,5 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: DLK

**25.10.06 20:18 Haag i. OB**

Am Mittwoch Abend wurden wir um ca. 20.00 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Brücke B12/B15 gerufen. Ein Polofahrer bohrte sich mit seinem Fahrzeug in die Leitplanke. Am Unfallort eingetroffen stellte sich heraus, dass keine Personen eingeklemmt waren und die Unfallstelle nur abgesichert werden musste und nach der Bergung des PKWs die Fahrbahn wieder zu reinigen war. Im Einsatz waren 18 Kameraden für ca. 1 Stunde.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF, TLF

**09.11.06 17:00 Haag i. OB**

Strassenabsicherung für Martinszug des Kath. Kindergarten.  
Im Einsatz waren 4 Kameraden für ca. 3 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF



### **13.11.06 16:45 Haag i. OB**

Strassenabsicherung und Brandwacht für St. Martinszug der Mutter-Kind-Gruppe.  
Im Einsatz waren 5 Kameraden für ca. 2 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF

### **18.11.06 16:30 Haag i. OB**

Absicherung des Martinszug vom Familien-Zentrum.  
Im Einsatz waren 4 Kameraden für ca. 2 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF

### **18.11.06 20:35 Rechtmehring**

Ca. um 20.30 Uhr wurde die Feuerwehr Rechtmehring und unsere Wehr zu einem Verkehrsunfall nach Holzkrum bei Rechtmehring alarmiert - "Umgestürzter Transporter mit eingeklemmter Person". Am Unfallort angekommen stellte sich heraus, dass der Fahrer des umgestürzten Mercedes Sprinter vom Unfallort geflüchtet war. Mit Lampen ausgerüstet wurde der angrenzende Wald durchsucht, wo wir nach kurzer Zeit fündig wurden und den Vermissten bewusstlos auf dem Waldboden liegend vorfanden. Die ärztliche Betreuung übernahm sofort der verständigte Krankenwagen. Das Fahrzeug wurde aufgerichtet und vom Abschleppunternehmen abtransportiert.

Im Einsatz waren 31 Kameraden für ca. 1 Stunde.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF, TLF, LKW, SW, LiMa, VSA

### **25.11.06 14:30 Haag i. OB**

Nach Mitteilung durch die Polizei Haag i. OB lief an einem abgestellten Fahrzeug (LKW) in der Schulstraße Öl aus. Mittels Auffangwanne und Ölbindemittel wurde das auslaufende Öl aufgefangen und gebunden.  
Im Einsatz waren 3 Kameraden für ca. 0,5 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: LKW

### **25.11.06 14:30 Haag i. OB**

Auf Anforderung durch das Klärwerk Haag wurde ein Kanal mit einem C-Rohr gespült.  
Im Einsatz waren 6 Kameraden für ca. 1 Stunde.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELF, TLF

### **30.11.06 14:00 Haag i. OB**

Technische Hilfeleistung Freibadbaustelle.  
Im Einsatz waren 4 Kameraden für ca. 1 Stunde.  
Fahrzeuge im Einsatz: TLF, DLK

### **02.12.06 Haag i. OB**

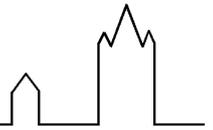
Für den "Christkindl-Markt" im Zehendstadl wurde eine Sicherheitswache abgestellt.  
Im Einsatz waren 10 Kameraden für ca. 7 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: MZF

### **09.12.06 14:10 Haag i. OB**

Alarmierung Trocknerbrand Westendstr.  
Beim Eintreffen der Feuerwehr war der Brand bereits gelöscht, so dass nur noch belüftet werden musste.  
Im Einsatz waren 14 Kameraden für ca. 1 Stunde.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, LKW

### **21.12.06 18:55 Haag i. OB**

In der Kurve der B15 Höhe ehem. Mülldeponie brach bei einem VW Bus das rechte Vorderrad weg. Daraufhin schlitterte der Bus auf der Ölwanne und ein starker Ölverlust trat auf. Das ausgelaufene Öl wurde mittels Bindemittel entfernt.  
Im Einsatz waren 2 Kameraden für ca. 0,5 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: LKW



**24.12.06 12:35 Waldkraiburg**

Bei einem Brand in einem Altenheim in Waldkraiburg wurde Alarmstufe 3 ausgelöst. In diesem Fall wird von der Feuerwehr Haag ein Löschgruppenfahrzeug, Drehleiter und Führungsfahrzeug angefordert. Auf der Anfahrt nach Waldkraiburg wurden wir auf halbem Weg wieder abbestellt und der Einsatz abgebrochen.

Im Einsatz waren 15 Kameraden für ca. 0,5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, DLK, HLF

**24.12.06 13:35 Ramsau**

Auf der Heimfahrt vom Einsatz in Waldkraiburg wurde die Besatzung der DLK Zeuge eines Unfalls auf der B12 Höhe Ramsau. Ein PKW kam von der Strasse ab und prallte gegen einen Baum. Der Fahrer wurde von der Besatzung der DLK betreut und befreit, ebenfalls wurde die Unfallstelle abgesichert, bis die Feuerwehr Ramsau eintraf.

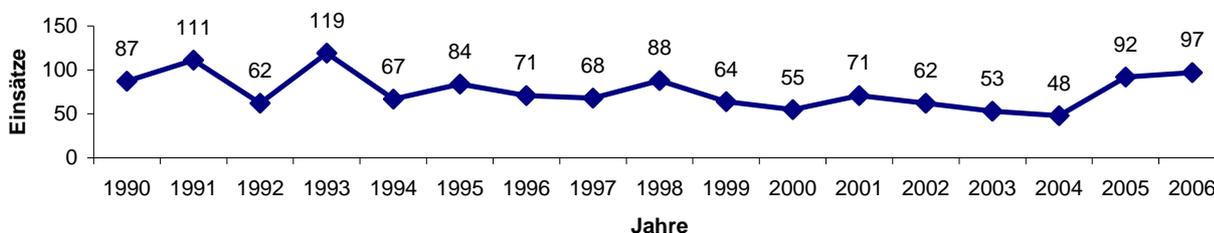
Im Einsatz waren 3 Kameraden für ca. 0,3 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: DLK

## 2.6. Statistik

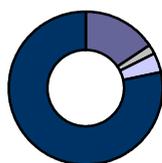
Im vergangenen Jahr wurde unsere Wehr 97 mal zum Einsatz gerufen. Im Vergleich zum einsatzreichen Vorjahr ist eine leichte Steigerung zu verzeichnen. In den letzten 17 Jahren sind wir im Durchschnitt 76 mal pro Jahr ausgerückt.

Einsätze 1990 - 2006



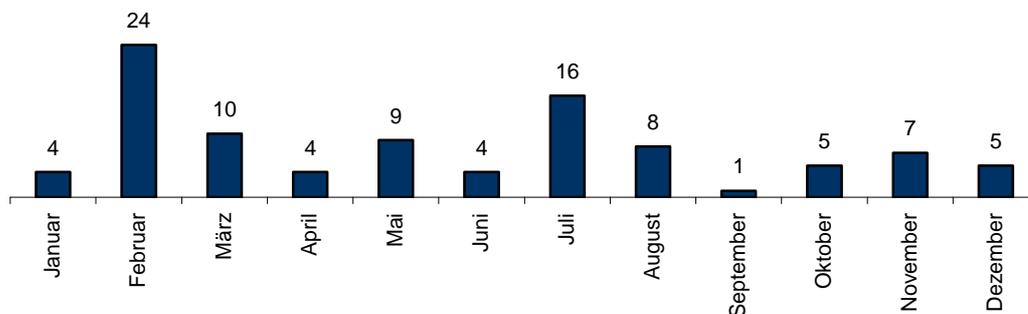
Nachfolgend sind die Einsatzarten prozentual aufgeschlüsselt.

Einsatzarten 2006



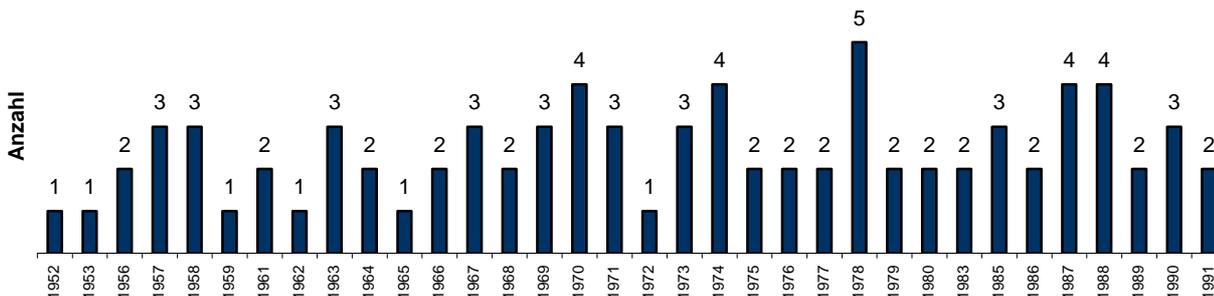
Diese Grafik zeigt die Einsätze pro Monat

Einsätze pro Monat 2006



Geburtsjahre aller aktiven Mitglieder – Durchschnittsalter 33,5 Jahre

Geburtsjahre Aktive Mitglieder





## 2.7. Organigramm der Feuerwehr Haag i. OB

### **Kommandant**

T. Göschl

### **Stellvertreter**

St. Reger

### **Zugführer**

W. Glasl

### **Stellvertreter**

H. Schneider

### **Zugführer**

B. Furch

### **Stellvertreter**

H. Rutter

### **GF Gruppe 1**

B. Schmid

### **Stellvertreter**

M. Haas

### **GF Gruppe 3**

J. Liebermann

### **Stellvertreter**

F. Haas

### **GF Gruppe 2**

J. Przybyla

### **Stellvertreter**

Chr. Lettl

### **GF Gruppe 4**

F. Huber

### **Stellvertreter**

R. Kinzel

### Ausbildung:

#### **GF Jugend 1**

J. Liebermann

#### **Stellvertreter**

V. Schönstein

#### **GF Jugend 2**

M. Haas

#### **Stellvertreter**

Chr. Lettl

#### **Maschinisten**

R. Kinzel

#### **Stellvertreter**

C. Lettl

#### **Atemschutz**

F. Haas

#### **Stellvertreter**

T. Schober

#### **Öl/Gefahrgut**

F. Haas

F. Huber

U. Herzog

R. Schmid

### Pflege- und Wartungsdienst

#### **Atemschutz**

F. Haas

#### **Stellvertreter**

T. Schober

P. Buresch

#### **Gerätewarte**

R. Neumann

#### **Stellvertreter**

R. Rasch

R. Egger

A. Urban

#### **Schlauchwart**

M. Mangstl

#### **Stellvertreter**

A. Leitmannstetter

#### **Funkwart**

R. Schmidt

#### **Stellvertreter**

M. Thanner

M. Mayer

#### **Kleiderwart**

J. Przybyla

#### **Stellvertreter**

M. Mangstl

### Sonstiges:

#### **EDV**

F. Huber

#### **Stellvertreter**

P. Buresch

#### **Kats.**

M. Haas

#### **Stellvertreter**

J. Liebermann

#### **Vorb. Brands.**

B. Furch

#### **Stellvertreter**

B. Schmid

### 3. Sonstiges

#### 3.1 Beschaffung HLF 20/16

Bereits 1998 wurde erstmals über den Austausch des Rüstwagens nachgedacht. Erste Informationsangebote wurden eingeholt, um generell einen Überblick der anfallenden Kosten zu haben. Da sich zu dieser Zeit bereits die ersten Feuerwehren Universalfahrzeuge beschafften, dachten auch wir über eine solche Lösung nach. Wir konnten feststellen, dass immer mehr Kritik an den Normen von Rüstwägen und Tanklöschfahrzeugen aufkam, denn diese Fahrzeuge waren ja nur für je einen Einsatzzweck ausgelegt. So wurde auch beim Erwerb des Tanklöschfahrzeuges im Jahre 1999 bereits viel Wert darauf gelegt, möglichst umfangreiches Gerät mitzuführen.

Weitere Gründe für die Beschaffung eines Hilfeleistungs - Löschfahrzeuges waren,

- ein zweites Wasserführendes Fahrzeug in der Marktgemeinde Haag,
- die Kostensituation ( Ein Fahrzeug statt zwei ),
- den Freiraum für Beladung nach örtlichen Belangen,
- und die technisch verbesserte Situation der Fahrzeuge bei den Nachbarwehren.

Auf einige Vorteile die im Rüstwagen vorhanden waren, wie eine Seilwinde und einen festeingebauten Stromerzeuger wollten wir jedoch nicht verzichten. So haben wir unser Fahrzeugkonzept, das zwei fast gleichwertige Feuerwehrautos entsprechen sollte, unserem KBR und anschließend der Regierung von Oberbayern vorgelegt. Nach einigen Briefwechseln und Gesprächen wurde jedoch unser Konzept erst einmal, aufgrund der alten Normen abgelehnt. Dennoch hat der Markt Haag 2002 einen Zuschussantrag für ein LF16/12 mit Sonderausstattung Haag gestellt. Während der Antrag bearbeitet wurde, änderte sich die Norm des LF16/12, sodass es nun leichter möglich werden sollte gewisse Wünsche der einzelnen Feuerwehr zu berücksichtigen.

Aufgrund der hohen Kosten musste das Fahrzeug Europa weit ausgeschrieben werden. In mühseliger Arbeit wurde eine Leistungsbeschreibung erstellt, nach der die Herstellerfirmen ihre Angebote abgeben konnten. Mit der Abgleichung der Angebote und der Darstellung im Gemeinderat, wurde der Kauf eines Hilfeleistungs - Löschfahrzeug der Firma Iveco – MAGIRUS beschlossen. In mehreren Gesprächen mit Herrn Kannowski und mit Technikern im Werk Weisweil konnte das Fahrzeug auf die Wünsche der Feuerwehr Haag abgestimmt werden, sodass unser TLF nun einen großen Bruder hat. Am 26. Januar 2006 konnten wir gemeinsam mit Bürgermeister Hermann Dumbs unser mit Spannung erwartetes HLF in Weisweil abholen. Zwei Tage wurden 8 Maschinisten mit der umfangreichen Technik vertraut gemacht, bevor wir die Heimreise antraten. Wie bei allen Fahrzeugbeschaffungen ist eine Kirchliche Weihe angesetzt worden. Der erste Termin im Februar musste am Morgen wegen sehr starker Schneefälle abgesagt werden.

Der zweite Termin zur Weihe wurde dann in den Wonnemonat Mai gelegt. Unsere beiden Pfarrer Heinz Prechtl und Willi Schäch gaben dem HLF den kirchlichen Segen. Mit den geladenen Ehrengästen, Vertretern der Politik, Kameraden aus Wasserburg, Ebersberg, Haag am Hausruck (Oberösterreich) und allen Mitgliedern der Feuerwehr Haag wurde ausgiebig gefeiert. Wir Kommandanten hoffen das wir mit diesem Fahrzeug unfallfrei bleiben und bestmögliche Hilfe leisten können.

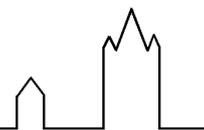


Es sei uns erlaubt, dass wir uns an dieser Stelle im Namen der Feuerwehr Haag beim 1. Bürgermeister Hermann Dumbs und dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung zum Erwerb dieses Fahrzeuges recht herzlich bedanken. Einen besonderen Dank sprechen wir dem Kämmerer der Marktgemeinde Haag, Manfred Mörwald und unserem ehemaligen Kommandanten Bernd Furch für Ihre tatkräftige Mithilfe bei der Beschaffung aus.

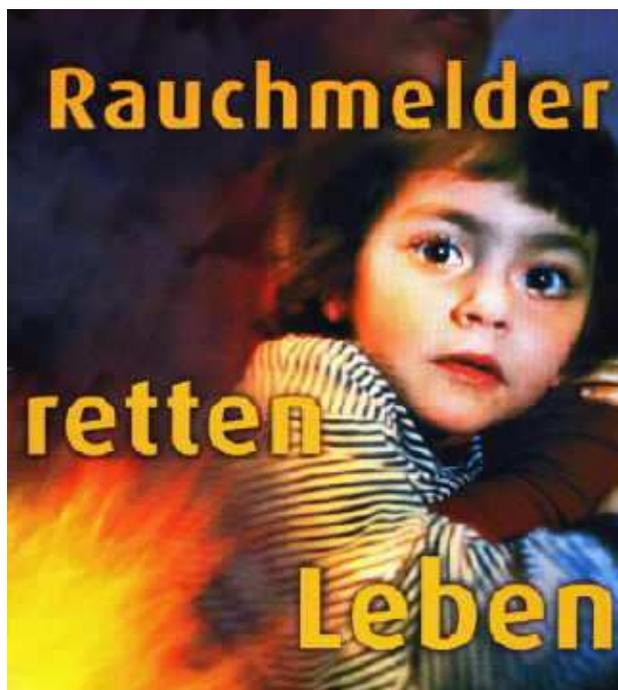
Allen die uns sonst noch in irgend einer Weise bei der Verwirklichung dieser Fahrzeugbeschaffung tatkräftig beiseite gestanden haben, sei hier nochmals gedankt.

Thomas Göschl  
Kommandant

Stefan Reger  
stv. Kommandant



### 3.2 Informationen zum Thema Rauchmelder



*„Alles schläft,  
einer wacht...“*

#### Warum einen Rauchmelder?

Etwa 800 Menschen sterben jährlich in Deutschland durch ein Feuer in den eigenen vier Wänden. Eine vergessene Kerze, rauchen im Bett, Kurzschluss oder ein defektes Elektrogerät sind die häufigsten Ursachen. Selten kommen die Opfer dabei durch Verbrennungen ums Leben, sondern zu 80 % durch eine Rauchvergiftung.

Die Mikroelektronik macht heute die Branderkennung mit so genannten Haushaltsrauchmeldern zu günstigen Preisen möglich (Je nach Anbieter zwischen 15 und

50 Euro). Der Alarm dieser unscheinbaren Geräte ermöglicht bei Bränden die rechtzeitige Flucht und schnelle wirksame Gegenmaßnahmen noch vor einer völligen Verrauchung eines Raumes.

*Rauchmelder können Leben retten!*

Was Sie beachten sollten...

Rauchmelder gehören an die Zimmerdecke, möglichst in Raummitte.

Zur Gewährleistung eines Mindestschutzes sollten je ein Rauchmelder in Flur, Schlaf- und Kinderzimmer installiert werden, bei offener Verbindung mehrerer Geschosse mindestens ein Melder pro Etage.

Rauchmelder können keine Brände verhüten. Sie können nur frühzeitig erkennen und melden. Deshalb sollte man Brände am besten erst gar nicht entstehen lassen.



### 3.3 Beitrittserklärung Verein



#### Beitrittserklärung Verein

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Plz, Ort: \_\_\_\_\_

Mit nachstehender Unterschrift erkläre ich meinen Beitritt als förderndes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Haag i. OB und verpflichte mich bis auf Widerruf einen jährlichen Betrag von \_\_\_\_\_ € ab \_\_\_\_\_ an die Vereinskasse zu zahlen.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)



#### Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Verein der Feuerwehr widerruflich den Beitrag von

\_\_\_\_\_ € jährlich zu Lasten meines Kontos

Konto Nr.: \_\_\_\_\_

bei der : \_\_\_\_\_

BLZ.: \_\_\_\_\_

mittels Lastschrift einzuziehen.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)